

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 5

Bewährungshilfe

1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1987

Preis: DM 12,70

Bestellnummer: 2100500-85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1985 nach Ländern	6
2 Bewährungsaufsichten am 31. Dezember 1985 nach dem Grund der Unterstellung und Ländern	8
3 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
3.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	10
3.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	11
4 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
4.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Ländern	12
4.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	16
4.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen	36
4.4 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Ländern	40
4.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	44
4.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen	64
5 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach dem Alter der Unterstellten	
5.1 Nach Ländern	68
5.2 Nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	70
5.3 Nach Hauptdeliktsgruppen	80
6 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach persönlichen Merkmalen der Unterstellten und Ländern	82
7 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern	
7.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	84
7.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	86
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	88

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (west) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellentisch gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Abs. = Absatz
- i.V.m. = in Verbindung mit
- JGG = Jugendgerichtsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- StVG = Straßenverkehrsgesetz

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik 1985 veröffentlicht.

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Daneben enthält die Veröffentlichung auch - und zwar in Tabelle 1 - die Anzahl der Unterstellungen unter Führungsaufsicht nach Ländern.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Nicht nachgewiesen sind hier mithin Unter-

stellungen aus anderen Gründen - mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Durch Verwendung eines einheitlichen Straftatenverzeichnisses für die Bewährungshilfe-, die Führungsaufsichts- und die Strafvollzugsstatistik soll der Vergleich unter diesen Statistiken erleichtert werden.

1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1985 nach Ländern

Art der Unterstellung ¹⁾	Bewährungshelfer ²⁾		Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht				Unterstellungen je Bewährungshelfer	Unterstellungen nach					
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt ³⁾	darunter		unter Bewährungs- und Führungsaufsicht ⁴⁾		Allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
				mehrfach unter	Führungsaufsicht			zu-	Heran-	Er-	zu-	Jugend-	Heran-
			Bewährungs-	Führungsaufsicht		sammen	wachsende	wachsene	sammen	liche	wachsende		
Schleswig-Holstein													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			3 065	531	x	x	61,3	2 378	39	2 339	1 487	361	1 126
Führungsaufsicht			168	x	6	x	2,7	156	9	147	12	1	11
Zusammen	55	6	4 033	534	6	34	64,0	2 534	48	2 486	1 499	362	1 137
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			269	53	x	x	4,3	207	2	205	62	14	48
Führungsaufsicht			3	x	-	x	0,0	2	-	2	1	1	-
Zusammen			272	53	-	-	4,3	209	2	207	63	15	48
Hamburg													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			4 670	822	x	x	56,3	3 355	19	3 336	1 315	343	972
Führungsaufsicht			-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	83	23	4 670	822	-	80	56,3	3 355	19	3 336	1 315	343	972
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			355	63	x	x	4,3	282	1	281	73	26	47
Führungsaufsicht			-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen			355	63	-	-	4,3	282	1	281	73	26	47
Niedersachsen													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			15 198	2 374	x	x	56,5	10 784	377	10 407	4 414	1 472	2 942
Führungsaufsicht			1 031	x	57	x	3,8	980	4	976	51	15	36
Zusammen	269	77	16 229	2 374	57	254	60,3	11 764	381	11 383	4 465	1 487	2 978
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			1 044	159	x	x	3,9	818	19	799	226	67	159
Führungsaufsicht			15	x	-	x	0,1	13	-	13	2	-	2
Zusammen			1 059	159	-	8	3,9	831	19	812	228	67	161
Bremen													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			2 444	436	x	x	69,8	1 799	29	1 770	645	186	459
Führungsaufsicht			235	x	15	x	6,7	231	1	230	4	-	4
Zusammen	35	7	2 679	436	15	71	76,5	2 030	30	2 000	649	186	463
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			168	24	x	x	4,8	132	1	131	36	12	24
Führungsaufsicht			6	x	-	x	0,2	5	-	5	1	-	1
Zusammen			174	24	-	4	5,0	137	1	136	37	12	25
Nordrhein-Westfalen													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			40 362	5 464	x	x	69,6	26 214	1 171	25 043	14 148	4 473	9 675
Führungsaufsicht			3 904	x	196	x	6,7	3 389	28	3 361	515	140	375
Zusammen	580	158	44 266	5 464	196	799	76,3	29 603	1 199	28 404	14 663	4 613	10 050
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			3 382	520	x	x	5,8	2 429	85	2 344	953	279	674
Führungsaufsicht			105	x	1	x	0,2	93	4	89	12	3	9
Zusammen			3 487	520	1	19	6,0	2 522	89	2 433	965	282	683
Hessen													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht			11 388	1 701	x	x	72,1	8 244	221	8 023	3 144	978	2 166
Führungsaufsicht			596	x	24	x	3,8	547	3	544	49	9	40
Zusammen	158	61	11 984	1 701	24	188	75,8	8 791	224	8 567	3 193	987	2 206
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht			1 056	170	x	x	6,7	878	16	862	178	51	127
Führungsaufsicht			38	x	-	x	0,2	31	-	31	7	1	6
Zusammen			1 094	170	-	22	6,9	909	16	893	185	52	133

1) Ohne die Unterstellungen nach § 10 JGG.

2) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer.

3) Ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander.

4) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter Bewährungsaufsicht demselben Bewährungshelfer auch zur Führungsaufsicht unterstellt.

1 Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1985 nach Ländern

Art der Unterstellung ¹⁾	Bewährungshelfer ²⁾		Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht				Unterstellungen je Bewährungshelfer	Unterstellungen nach					
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt ³⁾	darunter		unter Bewährungs- und Führungsaufsicht ⁴⁾		Allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
				mehrfach unter	Führungsaufsicht			zu-	Heran-	Er-	zu-	Jugend-	Heran-
			Bewährungsaufsicht	Führungsaufsicht	sammen	wachsende	wachsene	sammen	liche	wachsende			
Rheinland-Pfalz													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			7 069	897	x	x	86,2	4 416	343	4 073	2 653	1 117	1 536
Führungsaufsicht			429	x	9	x	5,2	364	5	359	65	20	45
Zusammen ...	82	19	7 498	897	9	72	91,4	4 780	348	4 432	2 718	1 137	1 581
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			582	72	x	x	7,1	404	33	371	178	77	101
Führungsaufsicht			19	x	-	x	0,2	16	-	16	3	-	3
Zusammen ...			601	72	-	5	7,3	420	33	387	181	77	104
Baden-Württemberg													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			16 965	1 881	x	x	67,6	10 488	361	10 127	6 477	2 111	4 366
Führungsaufsicht			1 075	x	41	x	4,3	1 031	2	1 029	44	9	35
Zusammen ...	251	71	18 040	1 881	41	226	71,9	11 519	363	11 156	6 521	2 120	4 401
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 550	201	x	x	6,2	1 121	24	1 097	429	101	328
Führungsaufsicht			40	x	-	x	0,2	39	-	39	1	-	1
Zusammen ...			1 590	201	-	11	6,3	1 160	24	1 136	430	101	329
Bayern													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			15 277	1 334	x	x	59,7	7 615	293	7 322	7 662	2 308	5 354
Führungsaufsicht			2 521	x	130	x	9,8	2 292	13	2 279	229	58	171
Zusammen ...	256	80	17 798	1 334	130	387	69,5	9 907	306	9 601	7 891	2 366	5 525
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			1 334	106	x	x	5,2	835	28	807	499	144	355
Führungsaufsicht			118	x	2	x	0,5	107	-	107	11	3	8
Zusammen ...			1 452	106	2	40	5,7	942	28	914	510	147	363
Saarland													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			2 675	206	x	x	74,3	1 254	18	1 236	1 421	384	1 037
Führungsaufsicht			134	x	3	x	3,7	102	4	98	32	7	25
Zusammen ...	36	10	2 809	206	3	16	78,0	1 356	22	1 334	1 453	391	1 062
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			189	15	x	x	5,3	76	2	74	113	28	85
Führungsaufsicht			4	x	-	x	0,1	4	-	4	-	-	-
Zusammen ...			193	15	-	2	5,4	80	2	78	113	28	85
Berlin (West)													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			4 955	550	x	x	41,3	3 415	64	3 351	1 540	443	1 097
Führungsaufsicht			819	x	35	x	6,8	801	2	799	18	-	18
Zusammen ...	120	43	5 774	550	35	69	48,1	4 216	66	4 150	1 558	443	1 115
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			541	99	x	x	4,5	441	4	437	100	17	83
Führungsaufsicht			33	x	-	x	0,3	32	-	32	1	-	1
Zusammen ...			574	99	-	5	4,8	473	4	469	101	17	84
Bundesgebiet													
Unterstellungen insgesamt													
Bewährungsaufsicht ...			124 868	16 199	x	x	64,9	79 962	2 935	77 027	44 906	14 176	30 730
Führungsaufsicht			10 912	x	516	x	5,7	9 893	71	9 822	1 019	259	760
Zusammen ...	1 925	555	135 780	16 199	516	2 196	70,5	89 855	3 006	86 849	45 925	14 435	31 490
darunter: Unterstellungen weiblicher Personen													
Bewährungsaufsicht ...			10 470	1 482	x	x	5,4	7 623	215	7 408	2 847	816	2 031
Führungsaufsicht			381	x	3	x	0,2	342	4	338	39	8	31
Zusammen ...			10 851	1 482	3	116	5,6	7 965	219	7 746	2 886	824	2 062

1) Ohne die Unterstellungen nach § 10 JGG.
2) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer.

3) Ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander.
4) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter Bewährungsaufsicht demselben Bewährungshelfer auch zur Führungsaufsicht unterstellt.

2 Bewährungsaufsichten am 31. Dezember 1985 nach

Lfd. Nr.	Land	Einheit	Unterstellung unter Bewährungsaufsicht nach allgemeinem Strafrecht													
			insgesamt	aufgrund			Aussetzung des Strafrestes bei					Aussetzung des Strafrestes	Strafrest bei Entlassung ¹⁾			
				Strafaussetzung			zeitiger		lebenslanger				weniger als 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr
				nach Abs. 1 StGB	§ 56 Abs. 2 StGB	im Wege der Gnade	nach Abs. 1 StGB	§ 57 Abs. 2 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57a StGB	im Wege der Gnade					
Unterstellungen																
1	Schleswig-Holstein	Anzahl	2 378	1 151	152	28	1 008	12	26	-	1	-	695	241	64	26
2		%	100	48,4	6,4	1,2	42,4	0,5	1,1	-	0,0	-	66,4	23,0	6,0	2,5
3	Hamburg	Anzahl	3 355	1 547	123	168	1 380	17	115	3	2	-	941	334	160	77
4		%	100	46,1	3,7	5,0	41,1	0,5	3,4	0,1	0,1	-	62,2	22,1	10,6	5,1
5	Niedersachsen	Anzahl	10 784	5 829	659	99	4 029	86	74	1	7	-	2 777	888	413	111
6		%	100	54,1	6,1	0,9	37,4	0,8	0,7	0,0	0,1	-	66,3	21,2	9,9	2,6
7	Bremen	Anzahl	1 799	846	65	15	848	13	8	3	1	-	556	208	91	14
8		%	100	47,0	3,6	0,8	47,1	0,7	0,4	0,2	0,1	-	64,0	23,9	10,5	1,6
9	Nordrhein-Westfalen	Anzahl	26 214	11 888	1 328	418	12 104	153	276	30	17	-	8 121	2 694	1 313	405
10		%	100	45,3	5,1	1,6	46,2	0,6	1,1	0,1	0,1	-	64,8	21,5	10,5	3,2
11	Hessen	Anzahl	8 244	3 694	559	157	3 643	72	99	9	11	-	2 213	934	493	174
12		%	100	44,8	6,8	1,9	44,2	0,9	1,2	0,1	0,1	-	58,0	24,5	12,9	4,3
13	Rheinland-Pfalz	Anzahl	4 416	1 681	240	49	2 373	30	34	7	2	-	1 401	657	286	93
14		%	100	38,1	5,4	1,1	53,7	0,7	0,8	0,2	0,0	-	57,5	27,0	11,7	3,8
15	Baden-Württemberg	Anzahl	10 488	5 298	658	175	4 083	107	158	7	2	-	2 152	1 381	647	168
16		%	100	50,5	6,3	1,7	38,9	1,0	1,5	0,1	0,0	-	49,5	31,8	14,9	3,9
17	Bayern	Anzahl	7 615	3 780	471	59	3 154	98	29	12	12	-	1 613	917	530	221
18		%	100	49,6	6,2	0,8	41,4	1,3	0,4	0,2	0,2	-	49,2	27,9	16,2	6,7
19	Saarland	Anzahl	1 254	375	97	2	747	22	10	1	-	-	457	184	104	34
20		%	100	29,9	7,7	0,2	59,6	1,8	0,8	0,1	-	-	58,7	23,6	13,4	4,4
21	Berlin (West)	Anzahl	3 415	1 918	158	219	965	9	126	10	10	-	650	218	172	60
22		%	100	56,2	4,6	6,4	28,3	0,3	3,7	0,3	0,3	-	59,1	19,8	15,6	5,5
23	Bundesgebiet	Anzahl	79 962	38 007	4 510	1 389	34 334	619	955	83	65	-	21 576	8 656	4 293	1 383
24		%	100	47,5	5,6	1,7	42,9	0,8	1,2	0,1	0,1	-	60,1	24,1	12,0	3,8
darunter: Unterstellungen																
25	Schleswig-Holstein	Anzahl	207	93	17	2	86	2	7	-	-	-	78	11	3	3
26	Hamburg	Anzahl	282	161	19	38	54	1	9	-	-	-	47	10	7	-
27	Niedersachsen	Anzahl	818	545	62	11	176	6	17	1	-	-	164	23	10	2
28	Bremen	Anzahl	132	64	10	4	52	2	-	-	-	-	39	10	3	2
29	Nordrhein-Westfalen	Anzahl	2 429	1 469	122	86	684	17	50	1	-	-	563	126	47	15
30	Hessen	Anzahl	878	516	73	33	230	6	16	1	3	-	160	65	21	6
31	Rheinland-Pfalz	Anzahl	404	219	28	18	128	4	7	-	-	-	105	22	7	5
32	Baden-Württemberg	Anzahl	1 121	740	92	47	219	6	17	-	-	-	153	58	25	6
33	Bayern	Anzahl	835	535	77	19	187	11	6	-	-	-	101	57	38	8
34	Saarland	Anzahl	76	42	14	1	15	1	3	-	-	-	14	3	2	-
35	Berlin (West)	Anzahl	441	229	21	70	88	2	29	-	2	-	78	24	16	1
36	Bundesgebiet	Anzahl	7 623	4 613	535	329	1 919	58	161	3	5	-	1 502	409	179	48

1) Die Angaben beziehen sich auf die 3 Spalten "Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe".

2) Die Angaben beziehen sich auf die 4 Spalten "Aussetzung des Restes einer ...".

dem Grund der Unterstellung und Ländern

Unterstellung unter Bewährungsaufsicht nach Jugendstrafrecht														Lfd. Nr.
insgesamt	aufgrund								Strafrest bei Entlassung ²⁾					
	Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung		Jugendstrafe im Wege der Gnade	Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe				weniger als 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr		
		nach Abs. 1 JGG	nach Abs. 2 JGG		nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	nach § 89 JGG	im Wege der Gnade						
insgesamt														
1 487	231	752	164	5	330	1	4	-	138	121	59	17	1	
100	15,5	50,6	11,0	0,3	22,2	0,1	0,3	-	41,2	36,1	17,6	5,1	2	
1 315	131	763	89	7	305	17	2	1	165	122	27	11	3	
100	10,0	58,0	6,8	0,5	23,2	1,3	0,2	0,1	50,8	37,5	8,3	3,4	4	
4 414	467	2 291	659	15	941	3	38	-	326	413	198	45	5	
100	10,6	51,9	14,9	0,3	21,3	0,1	0,9	-	33,2	42,1	20,2	4,6	6	
645	96	317	51	16	153	2	10	-	63	75	21	6	7	
100	14,9	49,1	7,9	2,5	23,7	0,3	1,6	-	38,2	45,5	12,7	3,6	8	
14 148	866	8 186	1 502	54	3 356	34	149	1	1 493	1 488	467	92	9	
100	6,1	57,9	10,6	0,4	23,7	0,2	1,1	-	42,2	42,0	13,2	2,6	10	
3 144	316	1 612	496	13	667	9	28	3	267	304	114	22	11	
100	10,1	51,3	15,8	0,4	21,2	0,3	0,9	0,1	37,8	43,0	16,1	3,1	12	
2 653	223	1 519	288	6	599	4	14	-	205	265	124	23	13	
100	8,4	57,3	10,9	0,2	22,6	0,2	0,5	-	33,2	42,9	20,1	3,7	14	
6 477	481	3 268	1 073	35	1 551	11	57	1	484	723	350	63	15	
100	7,4	50,5	16,6	0,5	23,9	0,2	0,9	0,0	29,9	44,6	21,6	3,9	16	
7 662	469	3 882	882	7	2 353	4	65	-	832	1 024	493	73	17	
100	6,1	50,7	11,5	0,1	30,7	0,1	0,8	-	34,4	42,3	20,4	3,0	18	
1 421	31	779	179	1	408	7	16	-	105	170	122	34	19	
100	2,2	54,8	12,6	0,1	28,7	0,5	1,1	-	24,4	39,4	28,3	7,9	20	
1 540	86	1 024	162	17	237	12	2	-	104	96	40	11	21	
100	5,6	66,5	10,5	1,1	15,4	0,8	0,1	-	41,4	38,2	15,9	4,4	22	
44 906	3 397	24 393	5 545	176	10 900	104	385	6	4 182	4 801	2 015	397	23	
100	7,6	54,3	12,3	0,4	24,3	0,2	0,9	0,0	36,7	42,1	17,7	3,5	24	
weiblicher Personen														
62	19	34	4	-	5	-	-	-	3	-	1	1	25	
73	10	46	11	-	6	-	-	-	3	1	1	1	26	
226	32	133	41	1	18	-	1	-	12	6	-	1	27	
36	15	15	1	1	3	-	1	-	3	-	1	-	28	
953	93	631	106	6	113	2	2	-	64	44	6	3	29	
178	24	92	26	2	33	-	1	-	12	12	7	3	30	
178	17	120	17	1	23	-	-	-	14	7	2	-	31	
429	50	269	60	1	48	-	1	-	20	18	9	2	32	
499	54	316	57	1	71	-	-	-	39	22	9	1	33	
113	2	77	17	-	17	-	-	-	7	5	4	1	34	
100	9	68	7	3	12	1	-	-	7	4	2	-	35	
2 847	325	1 801	347	16	349	3	6	-	184	119	42	13	36	

3 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
3.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

Unterstellungsgrund	Einheit	Beendete Unterstellungen						Außerdem: Beendigung	
		davon abgeschlossen durch						durch Abgabe an einen anderen Bewährungs- helfer	aus anderen Gründen
		ins- gesamt	Bewährung mit		Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf			
Straf- erlaß	Erledi- gung des Berufs- verbots		nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen					
Unterstellungen insgesamt									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 499	6 001	-	666	3 287	545	3 316	1 688
	%	100	57,2	-	6,3	31,3	5,2		
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	983	550	-	68	329	36	436	105
	%	100	56,0	-	6,9	33,5	3,7		
im Wege der Gnade	Anzahl	470	342	-	31	85	12	62	26
	%	100	72,8	-	6,6	18,1	2,6		
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	9 537	5 638	-	549	3 143	207	3 468	478
	%	100	59,1	-	5,8	33,0	2,2		
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	134	91	-	7	30	6	57	12
	%	100	67,9	-	5,2	22,4	4,5		
im Wege der Gnade	Anzahl	333	235	-	18	69	11	70	15
	%	100	70,6	-	5,4	20,7	3,3		
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	4	2	-	1	-	1	3	-
	%	100	50,0	-	25,0	-	25,0		
im Wege der Gnade	Anzahl	18	17	-	-	1	-	11	3
	%	100	94,4	-	-	5,6	-		
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	Anzahl	21 978	12 876	-	1 340	6 944	818	7 423 ^{a)}	2 327
	%	100	58,6	-	6,1	31,6	3,7		
Unterstellungen männlicher Personen									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	9 298	5 188	-	581	3 030	499	2 869	1 532
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	856	457	-	61	304	34	364	94
im Wege der Gnade	Anzahl	379	266	-	28	73	12	51	24
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	8 991	5 238	-	523	3 030	200	3 258	450
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	113	78	-	4	25	6	49	11
im Wege der Gnade	Anzahl	277	192	-	12	62	11	60	14
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	4	2	-	1	-	1	3	-
im Wege der Gnade	Anzahl	17	16	-	-	1	-	10	3
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	Anzahl	19 935	11 437	-	1 210	6 525	763	6 664 ^{a)}	2 128
Unterstellungen weiblicher Personen									
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	1 201	813	-	85	257	46	447	156
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	127	93	-	7	25	2	72	11
im Wege der Gnade	Anzahl	91	76	-	3	12	-	11	2
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	546	400	-	26	113	7	210	28
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	21	13	-	3	5	-	8	1
im Wege der Gnade	Anzahl	56	43	-	6	7	-	10	1
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
im Wege der Gnade	Anzahl	1	1	-	-	-	-	1	-
Aussetzung des Berufsverbots									
	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	Anzahl	2 043	1 439	-	130	419	55	759 ^{a)}	199

a) Außerdem 134 (männlich 118, weiblich 16) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

3 Beendete Bewährungsaufsichten 1985 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
3.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

Unterstellungsgrund	Einheit	Beendete Unterstellungen						Außerdem Beendigung	
		insgesamt	davon abgeschlossen durch				durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen	
			Bewährung mit	Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugendstrafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen				

Unterstellungen insgesamt

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund										
Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 516	1 368	4	129	15	-	-	289	508
	%	100	90,2	0,3	8,5	1,0	-	-		
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG ...	Anzahl	9 774	-	7 297	-	-	2 140	337	2 334	3 395
	%	100	-	74,7	-	-	21,9	3,4		
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG ...	Anzahl	1 738	-	1 157	-	-	533	48	546	383
	%	100	-	66,6	-	-	30,7	2,8		
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG) ..	Anzahl	3 931	-	2 316	-	-	1 503	112	1 148	451
	%	100	-	58,9	-	-	38,2	2,8		
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	160	-	93	-	-	66	1	42	11
	%	100	-	58,1	-	-	41,3	0,6		
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	109	-	86	-	-	22	1	22	5
	%	100	-	78,9	-	-	20,2	0,9		
Insgesamt ...	Anzahl	17 228	1 368	10 953	129	15	4 264	499	4 381 ^{a)}	4 753
	%	100	7,9	63,6	0,7	0,1	24,8	2,9		

Unterstellungen männlicher Personen

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund										
Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 346	1 207	3	123	13	-	-	250	479
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG ...	Anzahl	9 019	-	6 658	-	-	2 042	319	2 113	3 249
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG ...	Anzahl	1 614	-	1 057	-	-	514	43	488	374
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG) ..	Anzahl	3 799	-	2 211	-	-	1 483	105	1 098	439
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	154	-	88	-	-	65	1	41	10
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	100	-	77	-	-	22	1	20	5
Insgesamt ...	Anzahl	16 032	1 207	10 094	123	13	4 126	469	4 010 ^{a)}	4 556

Unterstellungen weiblicher Personen

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund										
Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	170	161	1	6	2	-	-	39	29
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG ...	Anzahl	755	-	639	-	-	98	18	221	146
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG ...	Anzahl	124	-	100	-	-	19	5	58	9
Aussetzung des Restes einer										
bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG) ..	Anzahl	132	-	105	-	-	20	7	50	12
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer (§ 89 JGG)	Anzahl	6	-	5	-	-	1	-	1	1
Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	9	-	9	-	-	-	-	2	-
Insgesamt ...	Anzahl	1 196	161	859	6	2	138	30	371 ^{a)}	197

a) Außerdem 90 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat.

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
4.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 1 StGB											
		insgesamt	zusammen	Straferlaß nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			Aufhebung der Unterstellung	davon abgeschlossen durch					darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
				1 bis einschl. 2	mehr als			zu-	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				
					2 bis einschl. 3	3			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Unterstellungen													
1	Schleswig-Holstein ...	343	187	19	68	100	19	137	3	19	43	72	129
2	Hamburg	411	239	28	57	154	49	123	4	25	43	51	101
3	Niedersachsen	1 508	883	89	225	569	102	523	43	93	172	215	467
4	Bremen	269	162	29	60	73	18	89	1	19	28	41	74
5	Nordrhein-Westfalen ..	3 322	1 902	268	816	818	139	1 281	89	219	447	526	1 099
6	Hessen	924	573	74	201	298	43	308	15	59	100	134	269
7	Rheinland-Pfalz	427	263	27	69	167	23	141	9	21	56	55	119
8	Baden-Württemberg	1 531	885	161	294	430	138	508	36	111	164	197	425
9	Bayern	1 138	605	110	254	241	73	460	33	90	168	169	378
10	Saarland	74	44	5	11	28	1	29	-	3	5	21	28
11	Berlin (West)	552	258	49	116	93	61	233	15	35	93	90	198
12	Bundesgebiet ...	10 499	6 001	859	2 171	2 971	666	3 832	248	694	1 319	1 571	3 287
Unterstellungen													
13	Schleswig-Holstein ...	314	164	16	60	88	19	131	3	18	42	68	124
14	Hamburg	362	204	24	48	132	42	116	4	23	42	47	94
15	Niedersachsen	1 348	771	69	194	508	83	494	39	90	165	200	441
16	Bremen	249	146	27	54	65	16	87	1	17	28	41	72
17	Nordrhein-Westfalen ..	2 971	1 668	226	729	713	120	1 183	81	200	413	489	1 014
18	Hessen	813	494	62	172	260	41	278	15	50	90	123	243
19	Rheinland-Pfalz	361	213	23	58	134	17	129	9	19	50	51	109
20	Baden-Württemberg	1 354	759	135	156	368	120	475	30	104	153	188	399
21	Bayern	981	507	92	211	204	69	405	28	80	147	150	335
22	Saarland	70	41	4	10	27	1	28	-	3	5	20	27
23	Berlin (West)	475	219	35	101	83	53	203	12	29	80	82	172
24	Bundesgebiet ...	9 298	5 188	713	1 893	2 582	581	3 529	222	633	1 215	1 459	3 030
Unterstellungen													
25	Schleswig-Holstein ...	29	23	3	8	12	-	6	-	1	1	4	5
26	Hamburg	49	35	4	9	22	7	7	-	2	1	4	7
27	Niedersachsen	160	112	20	31	61	19	29	4	3	7	15	26
28	Bremen	20	16	2	6	8	2	2	-	2	-	-	2
29	Nordrhein-Westfalen ..	351	234	42	87	105	19	98	8	19	34	37	85
30	Hessen	111	79	12	29	38	2	30	-	9	10	11	26
31	Rheinland-Pfalz	66	48	4	11	33	6	12	-	2	6	4	10
32	Baden-Württemberg	177	126	26	38	62	18	33	6	7	11	9	26
33	Bayern	157	98	18	43	37	4	55	5	10	21	19	43
34	Saarland	4	3	1	1	1	-	1	-	-	-	1	1
35	Berlin (West)	77	39	14	15	10	8	30	3	6	13	8	26
36	Bundesgebiet ...	1 201	813	146	278	389	85	303	26	61	104	112	257

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 2 StGB													Lfd. Nr.
insgesamt	davon abgeschlossen durch												
	zu- sammen	Straferlaß nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
insgesamt													
39	11	3	1	7	7	21	2	4	7	8	17	1	
19	7	1	-	6	5	7	-	1	4	2	5	2	
152	82	4	18	60	9	61	4	9	26	22	52	3	
13	9	1	1	7	-	4	1	-	1	2	4	4	
279	161	14	66	81	11	107	8	16	33	50	102	5	
125	78	6	19	53	9	38	2	7	13	16	38	6	
55	34	3	8	23	2	19	1	2	6	10	18	7	
153	82	7	20	55	13	58	6	5	27	20	46	8	
86	44	2	17	25	11	31	-	6	11	14	29	9	
22	13	2	3	8	-	9	-	2	3	4	9	10	
40	29	4	12	13	1	10	1	-	6	3	9	11	
983	550	47	165	338	68	365	25	52	137	151	329	12	
männlicher Personen													
38	10	3	1	6	7	21	2	4	7	8	17	13	
18	7	1	-	6	4	7	-	1	4	2	5	14	
134	68	4	15	49	9	57	4	7	24	22	48	15	
11	8	1	1	6	-	3	1	-	-	2	3	16	
249	137	9	54	74	10	102	8	15	32	47	97	17	
103	61	5	15	41	8	34	1	7	12	14	34	18	
45	25	3	4	18	2	18	1	2	6	9	17	19	
133	69	7	15	47	12	52	5	5	24	18	42	20	
69	35	1	14	20	8	26	-	4	9	13	24	21	
19	11	2	3	6	-	8	-	2	3	3	8	22	
37	26	4	10	12	1	10	1	-	6	3	9	23	
856	457	40	132	285	61	338	23	47	127	141	304	24	
weiblicher Personen													
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	26	
18	14	-	3	11	-	4	-	2	2	-	4	27	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	28	
30	24	5	12	7	1	5	-	1	1	3	5	29	
22	17	1	4	12	1	4	1	-	1	2	4	30	
10	9	-	4	5	-	1	-	-	-	1	1	31	
20	13	-	5	8	1	6	1	-	3	2	4	32	
17	9	1	3	5	3	5	-	2	2	1	5	33	
3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	1	1	34	
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	35	
127	93	7	33	53	7	27	2	5	10	10	25	36	

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
4.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 1 StGB												
		insgesamt	Straferlaß					Aufhebung der Unterstellung	zusammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zusammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			6 bis unter 12			12 bis unter 24	24 und mehr	innerhalb von ... Monaten		
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3						unter 6	darunter	
Unterstellungen														
1	Schleswig-Holstein ...	299	171	48	36	87	26	102	6	7	29	60	97	
2	Hamburg	357	211	24	77	110	24	122	4	23	48	47	110	
3	Niedersachsen	1 103	695	134	276	285	63	345	11	45	131	158	329	
4	Bremen	207	117	26	39	52	12	78	2	11	22	43	73	
5	Nordrhein-Westfalen ..	3 661	2 186	200	1 121	865	173	1 302	26	139	431	706	1 250	
6	Hessen	874	547	62	237	248	23	304	16	41	83	164	284	
7	Rheinland-Pfalz	608	385	35	128	222	17	206	5	17	67	117	195	
8	Baden-Württemberg	1 119	622	107	251	264	108	389	23	59	138	169	351	
9	Bayern	874	425	39	172	214	73	376	19	57	119	181	336	
10	Saarland	216	150	5	47	98	1	65	6	7	12	40	62	
11	Berlin (West)	219	129	16	50	63	29	61	4	9	20	28	56	
12	Bundesgebiet ...	9 537	5 638	696	2 434	2 508	549	3 350	122	415	1 100	1 713	3 143	
Unterstellungen														
13	Schleswig-Holstein ...	277	154	47	32	75	26	97	6	7	27	57	92	
14	Hamburg	350	207	22	77	108	24	119	4	23	46	46	107	
15	Niedersachsen	1 038	643	119	251	273	60	335	11	45	128	151	319	
16	Bremen	194	108	23	38	47	10	76	2	11	22	41	71	
17	Nordrhein-Westfalen ..	3 472	2 055	183	1 053	819	166	1 251	25	133	413	680	1 201	
18	Hessen	807	494	57	214	223	20	293	16	40	77	160	274	
19	Rheinland-Pfalz	562	349	29	114	206	14	199	5	17	65	112	188	
20	Baden-Württemberg	1 068	580	92	236	252	108	380	21	59	132	168	346	
21	Bayern	804	379	34	147	198	67	358	19	57	115	167	318	
22	Saarland	211	147	5	46	96	1	63	6	7	12	38	60	
23	Berlin (West)	208	122	14	49	59	27	59	4	9	19	27	54	
24	Bundesgebiet ...	8 991	5 238	625	2 257	2 356	523	3 230	119	408	1 056	1 647	3 030	
Unterstellungen														
25	Schleswig-Holstein ...	22	17	1	4	12	-	5	-	-	2	3	5	
26	Hamburg	7	4	2	-	2	-	3	-	-	2	1	3	
27	Niedersachsen	65	52	15	25	12	3	10	-	-	3	7	10	
28	Bremen	13	9	3	1	5	2	2	-	-	-	2	2	
29	Nordrhein-Westfalen ..	189	131	17	68	46	7	51	1	6	18	26	49	
30	Hessen	67	53	5	23	25	3	11	-	1	6	4	10	
31	Rheinland-Pfalz	46	36	6	14	16	3	7	-	-	2	5	7	
32	Baden-Württemberg	51	42	15	15	12	-	9	2	-	6	1	5	
33	Bayern	70	46	5	25	16	6	18	-	-	4	14	18	
34	Saarland	5	3	-	1	2	-	2	-	-	-	2	2	
35	Berlin (West)	11	7	2	1	4	2	2	-	-	1	1	2	
36	Bundesgebiet ...	546	400	71	177	152	26	120	3	7	44	66	113	

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 2 StGB													Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch												
	zu- sammen	Straferlaß nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
insgesamt													
2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
8	5	-	-	5	1	2	-	-	1	1	1	1	2
17	14	-	1	13	1	2	-	1	-	1	2	3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
29	19	3	2	14	1	9	-	2	1	6	9	5	5
17	12	1	4	7	2	3	-	-	1	2	3	6	6
8	7	-	4	3	-	1	-	-	1	-	1	7	7
23	16	2	7	7	1	6	1	-	-	5	3	8	8
24	12	4	2	6	-	12	-	2	5	5	10	9	9
5	4	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	10	10
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	11	11
134	91	13	21	57	7	36	1	5	9	21	30	12	12
männlicher Personen													
2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
8	5	-	-	5	1	2	-	-	1	1	1	14	14
13	10	-	1	9	1	2	-	1	-	1	2	15	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16
25	17	2	2	13	-	8	-	1	1	6	8	17	17
11	9	1	2	6	-	2	-	-	1	1	2	18	18
7	6	-	3	3	-	1	-	-	1	-	1	19	19
23	16	2	7	7	1	6	1	-	-	5	3	20	20
19	10	4	2	4	-	9	-	-	5	4	7	21	21
4	3	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	22	22
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	23	23
113	78	11	18	49	4	31	1	2	9	19	25	24	24
weiblicher Personen													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
4	2	1	-	1	1	1	-	1	-	-	1	29	29
6	3	-	2	1	2	1	-	-	-	1	1	30	30
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	31	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	32
5	2	-	-	2	-	3	-	2	-	1	3	33	33
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	35
21	13	2	3	8	3	5	-	3	-	2	5	36	36

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB														
STRAFTATEN		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			UNTER 6			DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3				6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR														
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	8 066	4 483	637	1 637	2 209	495	3 088	204	578	1 081	1 225	2 646	
	W	921	618	117	211	290	67	236	21	47	77	91	199	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 LANDESVERRAT UND GEFAHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	W	50	22	4	7	11	4	24	3	2	5	14	22	
DARUNTER														
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREKUNGSBEAMTE (113)	W	39	16	3	5	8	4	19	3	2	4	10	17	
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	W	52	29	7	11	11	3	20	1	3	8	8	16	
8 GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146 - 152)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	W	87	63	13	25	25	7	17	-	3	5	9	14	
	W	20	16	3	6	7	2	2	-	-	-	2	2	
DARUNTER														
MEINEID (154)	I	12	10	2	3	5	1	-	-	-	-	1	1	
	W	4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1	
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG ... (164, 165)	W	21	8	1	3	4	1	12	1	2	4	5	10	
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173)	W	976	664	73	252	339	71	241	12	38	79	112	156	
	W	62	49	7	19	23	6	7	-	1	2	4	5	
DARUNTER														
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	W	965	655	65	249	337	70	240	12	38	79	111	156	
	W	54	42	5	16	21	5	7	-	1	2	4	5	
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	W	297	212	26	80	106	16	69	2	7	23	37	61	
	W	24	14	3	7	4	-	10	-	1	6	3	10	
DARUNTER														
SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGTIGER (174, 174A, 174B)	W	6	5	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
HOEMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175)	W	6	5	-	5	-	-	1	-	-	-	1	1	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	W	139	102	11	31	60	5	32	1	2	7	22	28	
	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	W	27	20	2	10	8	2	5	-	-	2	3	4	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS.1, 179)	W	38	25	2	14	9	3	10	-	1	4	5	9	
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

**AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEFÄDIGUNGSGRÜNDEN
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													A) OHNE STRAFAT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				24 UND MEHR			
		1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

													A	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR
													A.1	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
667	348	30	105	213	40	279	22	39	107	111	252	I	1	1
66	45	1	23	21	4	17	1	2	7	7	15	W	15	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
10	4	1	1	2	3	3	-	-	2	1	3	1	3	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
8	3	1	-	2	2	3	-	-	2	1	3	1	3	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
10	5	1	1	3	1	4	-	-	2	2	2	1	2	I
2	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	W
57	40	1	11	28	3	14	2	2	5	5	12	1	13	I
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
33	26	1	4	21	2	5	-	2	1	2	5	1	5	I
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
15	9	-	3	6	-	6	1	-	3	2	5	1	5	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
6	3	-	2	1	-	3	1	-	1	1	2	1	2	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W

9. BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

9.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB													
STRAF-TATEN	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	INS-GESAMT	STRAFERLASS					AUF-HEBUNG DER UNTER-STEL-LUNG	ZU-SAMMEN	WIDERRUF				DAR-NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT
		ZU-SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS-ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		1 BIS 2	MEHR ALS 2 EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS 12	12 BIS 24	24 UND MEHR				
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)													
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
A STRAF-TATEN OHNE STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR													
A.1 STRAF-TATEN OHNE STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM I STGB INSGESAMT	7 531	4 325	518	1 219	1 988	428	2 778	105	351	924	1 398	2 607	
	W 443	313	62	140	111	22	108	2	7	41	58	102	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFÄHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 LANDESVERRAT UND GEFÄHRDUNG DER ÄUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 STRAF-TATEN GEGEN AUSLÄNDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 STRAF-T. GEGEN VERFASSUNGS-ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 STRAF-T. GEGEN DIE LANDES-VERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	22	11	1	5	5	2	9	-	1	3	5	8	
DARUNTER													
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK-KUNGSBEAMTE (113) W	15	8	1	4	3	2	5	-	-	1	4	5	
7 STRAF-T. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	17	8	1	5	2	1	8	1	-	3	4	8	
	W 2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄLSCHUNG (146 - 152) W	9	4	-	2	2	1	4	-	-	1	3	4	
	W -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSÄGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	65	43	6	17	20	4	18	1	4	5	8	14	
	W 9	6	2	3	1	-	3	-	-	2	1	3	
DARUNTER													
MEINEID (154) I	17	14	-	4	10	-	3	-	1	-	2	2	
	W 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 FALSCH VERDÄCHTIGUNG I	11	3	-	1	2	2	6	-	-	3	3	6	
	W 1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	
11 STRAF-T. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG I BEZIEHEN (166 - 168) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAF-T. GEGEN DEN PERSONEN-STATUS, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	675	491	83	244	164	28	156	3	19	56	78	124	
	W 46	41	7	19	15	1	4	1	-	1	2	2	
DARUNTER													
VERLETZUNG DER UNTERHALTS-PFLICHT (170B) W	673	489	83	242	164	28	156	3	19	56	78	124	
	W 46	41	7	19	15	1	4	1	-	1	2	2	
13 STRAF-T. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	511	345	32	150	163	36	130	5	9	33	83	122	
	W 13	8	3	5	-	-	5	-	-	2	3	5	
DARUNTER													
SEXUELLER MISSBRAUCH AB-HEANGIGER (174, 174A, 174B) W	14	12	-	6	6	1	1	-	-	-	1	1	
	W 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... I	7	4	1	3	-	1	2	-	-	-	2	2	
	W -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	127	94	7	42	45	3	30	-	2	7	21	29	
	W 3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) I	248	169	14	77	78	21	58	1	3	17	37	64	
	W 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN-FÄHIGER (178 ABS.1, 179) W	59	35	7	13	15	4	20	4	4	4	8	18	
	W -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	
	W -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFATEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF						DAR.
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER	6 BIS UNTER	12 BIS UNTER	24 UND MEHR			
37	38	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

												A	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR	
												A.1	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
92	60	11	13	36	3	29	1	5	6	17	25	I	1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
11	6	1	1	4	1	4	-	3	-	1	4	W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 STRAFATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 STRAF. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 STRAF. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	I	1	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I	1	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 STRAF. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-148D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 STRAF. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 STRAF. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	5	2	2	1	1	3	-	-	2	1	3	I	1	13 STRAF. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	I	1	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
4	2	-	1	1	1	1	-	-	1	-	1	I	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I	1	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHRIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

4 BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB													
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN							DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

PROSTITUTION	I	25	15	4	6	5	1	9	-	1	6	2	9
..... (180A, 184A, 184B)	W	20	11	3	5	3	-	9	-	1	6	2	9
ZUHAELTEREI	I	4	1	-	1	-	1	2	-	1	-	1	2
..... (181A)	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-	I	52	39	7	10	22	3	10	1	2	4	3	8
FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI-	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHER SCHRIFTEN	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)													
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	29	19	4	9	6	5	5	1	1	1	2	5
.....	W	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (211 - 222)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (212, 213)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (217)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	645	375	50	142	183	31	239	12	37	90	100	209
.....	W	31	22	3	8	11	3	6	-	1	4	1	6
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	206	112	13	49	50	8	86	6	14	33	33	79
.....	W	7	4	1	2	1	-	3	-	1	2	-	3
GEFAEHRliche KOERPERVER-	I	398	232	36	81	115	22	144	5	20	56	63	124
LETZUNG	W	15	10	2	4	4	2	3	-	-	2	1	3
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-	I	31	25	-	10	15	1	5	1	1	1	2	4
FOHLENEN	W	9	8	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-
..... (223B)													
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	5	2	-	1	1	-	3	-	2	-	1	1
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO-	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DESFOLGE	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (226)													
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER	I	5	4	1	1	2	-	1	-	-	-	1	1
IM STRASSENVERKEHR .. (230)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-	I	70	41	6	16	17	3	26	-	6	10	10	24
LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	W	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	I	3 817	1 990	303	743	944	204	1 623	116	327	584	896	1 433
GUNG	W	428	286	54	102	130	23	119	9	26	35	49	108
DAVON													
DIEBSTAHL	I	1 650	835	130	282	423	90	725	47	163	251	264	630
..... (242)	W	345	233	40	78	115	19	93	6	17	28	42	86
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 787	949	130	379	440	94	744	58	136	276	274	671
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	55	35	6	18	11	4	16	2	4	5	5	14
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	I	204	113	23	51	39	9	82	8	13	28	33	68
FAELLE DES DIEBSTAHLS	W	13	10	5	3	2	-	3	1	1	-	1	3
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)													
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	24	15	3	6	6	1	8	-	1	6	1	8
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDFN

SOWIE NACH STRAFATENGROU PFEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATFEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFATFEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT		
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRU F						1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS 12	12 BIS 24	24 UND MEHR			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
												NOCH: A	
												- I PROSTITUTION	
												- W (180A, 184A, 184B)	
												- I ZUMÄLTERE!	
												- W (181A)	
												- I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-	
												- W FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	
												- I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-	
												- W SCHER SCHRIFTEN (184)	
												- I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	
												- W	
												- I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-	
												- W U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	
7	5		1	4		2		1		1	1	1 I 16 STRAFATFEN GEGEN DAS LEBEN	
3	3		1	2								- W (211 - 222)	
												DARUNTER	
												- I VOLLENDETER MORD (211)	
												- W	
												- I VERSUCHTER MORD (211, 23)	
												- W	
5	3			3		2		1		1	1	1 I TOTSCHLAG	
1	1			1								- W (212, 213)	
2	2		1	1								- I KINDESTOETUNG	
2	2		1	1								- W (217)	
												- I ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	
												- W (218, 218B, 219)	
												- I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER	
												- W IM STRASSENVERKEHR .. (222)	
39	22	1	11	10	2	15	1	2	4	8	14	1 I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
4	3		3		1							- W	
												DARUNTER	
9	4		2	2		5		1	1	3	4	1 I KOERPERVERLETZUNG ... (223)	
2	2		2									- W	
26	15	1	8	6	2	9	1	1	2	5	9	1 I GEFAEHRliche KOERPERVER-	
1					1							- W LETZUNG	
2	2		1	1								- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-	
1	1		1									- W FOHLENEN	
1						1			1		1	1 I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	
												- W	
1	1			1								- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-	
												- W DESFOLGE	
												- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER	
												- W IM STRASSENVERKEHR .. (230)	
3	1			1		2	1		1		2	1 I 18 STRAF. GEGEN DIE PERSOEN-	
												- W LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	
294	140	14	41	85	12	142	13	23	59	47	131	1 I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
14	9		4	5		5		1	3	1	5	W GUNG	
												DAVON	
33	13		7	6	2	18	1	3	10	4	18	1 I DIEBSTAHL	
3	3		1	2								- W (242)	
217	110	13	28	69	8	99	10	15	38	36	93	1 I EINBRUCHDIEBSTAHL	
9	5		2	3		4		1	2	1	4	W	
												SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
22	7	1	2	4	1	14	2	3	5	4	10	1 I FAE LLE DES DIEBSTAHL S	
												- W (243 ABS.1 NRN. 2-6)	
7	4		3	1		3		1	2		3	1 I DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
1	1		1									- W (244 ABS.1 NRN. 1,2)	

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAF-TATEN A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB													
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
25	26	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
NOCH: A														
PROSTITUTION	I	16	9	3	4	2	2	5	-	-	3	2	4	
..... (180A, 184A, 184B)	W	6	3	3	-	-	-	3	-	-	2	1	3	
ZUMAEALTERI	I	28	13	-	5	8	4	11	-	-	2	9	11	
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS. (183, 183A)	I	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2	
..... (184)	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	5	2	-	1	1	2	1	-	-	-	1	1	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAF-TATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	I	202	157	7	54	96	21	24	-	1	5	18	24	
.....	W	24	21	1	11	9	3	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
VOLLENDETER MORD (211)	I	47	34	-	9	25	8	5	-	-	-	5	5	
.....	W	6	5	-	2	3	1	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	17	12	2	3	7	2	3	-	-	1	2	3	
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	126	102	4	36	62	10	14	-	1	4	9	14	
.....	W	13	12	-	6	6	1	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (217)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	9	7	-	5	2	1	1	-	-	-	1	1	
.....	W	3	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	484	306	31	140	135	30	148	6	9	53	80	141	
.....	W	14	8	3	2	3	2	4	-	-	2	2	4	
DARUNTER														
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	130	79	6	42	31	8	43	4	2	14	23	39	
.....	W	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- LETZUNG	I	291	181	20	82	79	15	95	2	7	35	51	92	
..... (223A)	W	5	1	-	1	-	1	3	-	-	2	1	3	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	19	13	2	4	7	1	5	-	-	2	3	5	
..... (223B)	W	4	3	1	1	1	-	1	-	-	-	1	1	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	I	6	4	-	2	2	1	1	-	-	-	1	1	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	31	24	3	6	15	5	2	-	-	1	1	2	
..... (226)	W	3	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	5	3	-	2	1	-	2	-	-	1	1	2	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAF-T. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	I	46	23	3	6	14	4	19	2	-	5	12	18	
.....	W	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	3 097	1 530	208	633	689	140	1 427	65	215	502	645	1 353	
..... (242 - 248C)	W	172	111	21	53	37	5	56	1	6	21	28	53	
DAVON														
DIEBSTAHL	I	863	416	58	198	160	42	405	20	71	147	167	381	
.....	W	134	92	19	42	31	3	39	-	4	19	16	37	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 857	895	128	351	416	80	882	41	123	310	408	843	
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	19	8	2	3	3	-	11	-	1	2	8	11	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	168	94	10	42	42	6	68	4	14	17	33	61	
..... (243 ABS.1 NR. 2-6)	W	8	4	-	4	-	-	4	1	-	-	3	3	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	55	31	2	11	18	1	23	-	1	12	10	21	
..... [244 ABS.1 NR. 1,2]	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDEM

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAF-TATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAF-TATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS-GESAMT	STRAFERLASS				AUF-HEBUNG DER UNTER-STEL-LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR DD. AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT
	ZU-SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS-ZEIT VON ... JAHREN				ZU-SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS 2 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS 3 EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS 12 UNTER 12	12 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48		

I = INSGESAMT. W = WEIBLICH

NOCH: A

2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ZUHAELTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	EXHIB.HANDLG.U. ERREG.OEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	I	16 STRAF-TATEN GEGEN DAS LEBEN
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	I	TOTSCHLAG
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
5	3	-	1	2	-	2	-	-	1	1	-	-	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
2	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	I	GEFAEHRliche KOERPERVER-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOHLENEH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (224, 225)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	18 STRAF-T. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
35	24	4	7	13	-	11	-	1	1	9	-	-	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	GUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(242 - 248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
8	5	-	1	4	-	3	-	1	1	1	-	-	I	DIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(242)
24	16	3	6	7	-	8	-	-	-	8	-	-	I	EINBRUCHDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (243 ABS.1 NR.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)

4 BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

I = INSGESAMT. W = WEIBLICH

NOCH: A

BANDENDIEBSTAH L I	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (244 ABS.1 NR.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG (246) I	115	61	13	18	30	7	47	3	11	16	17	40	
..... W	12	6	3	2	1	-	6	-	3	2	1	4	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,249C) W	35 2	15 2	4 -	5 1	6 1	3 -	17 -	- -	3 -	7 -	7 -	16 -	
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	219	137	20	56	61	14	68	2	14	24	28	62	
..... (249 - 256) W	26	21	5	11	5	2	3	-	-	1	2	2	
DAVON													
RAUB (249) I	114	77	14	34	29	4	33	-	6	16	11	31	
..... W	20	17	5	9	3	1	2	-	-	1	1	1	
SCHWERER RAUB (250) I	19	13	1	6	6	2	4	-	-	1	3	3	
..... W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
RAUB MIT TODESFOLGE (251) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUER, DIEBSTAH L U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255) W	74 5	39 4	5 -	14 2	20 2	8 -	27 1	2 -	7 -	6 -	12 1	24 1	
ERPRESSUNG (253) I	12	8	-	2	6	-	4	-	1	1	2	4	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI I	72	44	7	14	23	6	22	1	8	4	9	19	
..... (257 - 262) W	10	7	3	1	3	1	2	-	2	-	-	2	
22 BETRUG UND UNTREUE I	968	478	79	149	250	81	409	31	77	144	157	340	
..... (263 - 266) W	190	122	28	32	62	19	49	6	9	18	16	39	
DARUNTER													
BETRUG (263) I	802	396	63	126	207	67	339	23	66	116	134	286	
..... W	165	108	24	29	55	18	39	5	6	14	14	31	
SUBVENTIONS BETRUG ... (264) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREDITBETRUG (265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTREUE (266) I	41	25	5	5	15	4	12	-	2	4	6	8	
..... W	7	6	1	2	3	-	1	-	1	-	-	1	
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	410	199	23	56	120	34	177	12	32	58	75	154	
..... (267 - 282) W	101	60	9	17	34	9	32	5	7	9	11	20	
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) I	403	197	23	56	118	34	172	11	31	57	73	150	
..... W	101	60	9	17	34	9	32	5	7	9	11	20	
24 KONKURSSTRAFTATEN I	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER													
BANKROTT (283, 283A) I	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	3	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WUCHER (302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	35	18	2	6	10	1	16	1	2	8	5	15	
..... (303 - 305) W	3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C) W	303 20	171 15	16 1	60 5	95 9	14 1	118 4	8 -	18 -	34 2	58 2	104 4	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDFN

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFATEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
13	14	1	2	3	17	18	6	12	24	23	24		

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

6	4	-	-	4	-	2	-	1	-	1	2	I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (244 ABS.1 NR.3)
8	2	-	1	1	1	5	-	-	3	2	5	I	UNTERSCHLAGUNG
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	W	(246)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
80	53	4	19	30	2	25	1	4	4	16	21	I	ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)
11	10	-	6	4	-	1	-	-	-	1	1	W	20 RAUB UND ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (249 - 256)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
19	12	3	4	5	-	7	-	2	1	4	7	I	RAUB
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(249)
32	23	1	8	14	1	8	-	-	1	7	7	I	SCHWERER RAUB
5	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	(250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(251)
27	17	-	7	10	1	9	1	2	2	4	6	I	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU-
4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	BER, ERPRESSUNG (252, 255)
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	I	ERPRESSUNG
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	W	(253)
3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (257 - 262)
85	31	2	6	23	8	46	2	4	19	21	42	I	22 BETRUG UND UNTREUE
15	4	-	2	2	2	9	1	1	3	4	8	W	..... (263 - 266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
76	26	2	4	20	7	43	2	4	18	19	39	I	BETRUG
13	3	-	2	1	2	8	1	1	3	3	7	W	(263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KREDITBETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(265B)
7	5	-	2	3	-	2	-	-	-	2	2	I	UNTREUE
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	W	(266)
35	20	3	5	12	3	12	1	1	4	6	11	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
10	9	1	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	..... (267 - 282)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
34	20	3	5	12	3	11	1	1	4	5	10	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
10	9	1	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	(267)
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24 KONKURSTRAFATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BANKROT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WUCHER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (303 - 305)
37	19	1	6	12	5	13	1	1	7	4	13	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)
4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1	W	(306-315A, 316A-323C)

4. BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	DAVON INNERH. VON ... MONATEN	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

BANDENDIEBSTAHL	I	45	30	1	8	21	5	10	-	2	4	4	10
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	87	83	4	20	29	5	29	-	2	7	20	27
..... (246)	W	7	4	-	2	2	1	2	-	1	-	1	2
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)	I	22	11	5	3	3	1	10	-	2	5	3	10
..... (248B, 248C)	W	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	845	527	38	209	280	59	259	10	27	82	140	244
..... (249 - 256)	W	27	20	3	9	8	2	5	-	-	3	2	4
DAVON													
RAUB	I	216	121	10	47	64	16	79	5	6	26	42	73
..... (249)	W	6	4	-	2	2	-	2	-	-	-	2	2
SCHWERER RAUB	I	292	190	14	69	107	28	74	2	10	22	40	72
..... (250)	W	8	7	2	3	2	1	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	7	6	-	2	4	-	1	-	-	-	1	1
..... (251)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)	I	307	200	12	88	100	13	94	3	9	28	54	88
..... (252, 255)	W	11	8	1	3	4	1	2	-	-	2	-	1
ERPRESSUNG	I	23	10	2	3	5	2	11	-	2	6	3	10
..... (253)	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI	I	72	48	4	26	18	2	22	-	3	5	14	21
..... (257 - 262)	W	3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1
22 BETRUG UND UNTREUE	I	778	433	54	180	199	52	293	7	29	96	161	276
..... (263 - 266)	W	75	58	13	22	23	5	12	-	1	4	7	12
DARUNTER													
BETRUG	I	698	387	51	159	177	46	265	7	26	88	144	251
..... (263)	W	69	53	13	19	21	5	11	-	1	4	6	11
SUBVENTIONS BETRUG ... (264)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (264)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	43	25	2	11	12	4	14	-	1	3	10	13
..... (266)	W	5	4	-	2	2	-	1	-	-	-	1	1
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	443	233	31	89	113	26	184	4	24	50	106	175
..... (267 - 282)	W	48	31	5	14	12	1	16	-	-	5	11	16
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	440	232	30	89	113	26	182	4	24	49	105	174
..... (267)	W	48	31	5	14	12	1	16	-	-	5	11	16
24 KONKURSSTRAFTATEN	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
BANKROTT	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	4	3	1	-	2	-	1	-	-	-	1	1
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	12	8	1	3	4	1	3	-	1	2	-	3
..... (303 - 305)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	I	230	147	17	52	78	17	66	1	9	20	36	64
..... (306-315A, 316A-323C)	W	7	5	2	1	2	1	1	-	-	-	1	1

**AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDEN
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	DAVON INNERH. VON ... MONATEN	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24			24 UND MEHR
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR.3)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNTERSCHLAGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
14	8	2	1	5	1	5	-	2	1	2	5 I	20 RAUB UND ERPRESSUNG	
2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1 W	..... (249 - 256)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(249)	
6	4	1	1	2	-	2	-	-	1	1	2 I	SCHWERER RAUB	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
5	1	-	-	1	1	3	-	2	-	1	3 I	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEUBER,	
2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1 W	ERPRESSUNG (252, 255)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ERPRESSUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(253)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
9	5	1	1	3	-	4	1	-	-	3	2 I	22 BETRUG UND UNTREUE	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1 W	..... (263 - 266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
9	5	1	1	3	-	4	1	-	-	3	2 I	BETRUG	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1 W	(263)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(265B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(266)	
4	2	-	-	2	-	2	-	2	-	-	2 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG	
3	1	-	-	1	-	2	-	2	-	-	2 W	..... (267 - 282)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
4	2	-	-	2	-	2	-	2	-	-	2 I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
3	1	-	-	1	-	2	-	2	-	-	2 W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSSTRAFATEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(302 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305)
8	6	1	1	4	1	1	-	-	1	-	1 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		

4. BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAF-TATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6	7	8	9	10	11	12	

1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I (306 - 308) W	43 5	28 5	2 -	11 1	15 4	2 -	13 -	- -	4 -	1 -	8 -	12 -
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	9 2	7 2	1 1	2 -	4 1	- 1	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I KRAFTFAHRER (316A) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I FALL (323A) W	234 12	123 7	12 -	45 4	66 3	11 1	100 4	8 -	14 -	32 2	46 2	87 4
28 STRAF-TATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330D) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
29 STRAF-TATEN IM AMTE I (331 - 358) W	2 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 -
A. II STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT	1 166	764	106	288	370	71	331	22	55	109	145	293
(OHNE STVG) W	258	181	27	66	88	12	65	5	14	26	20	56
DARUNTER												
WSTG STRAF-TATEN NACH DEM WEHR- I STRAFGESETZ W	94 -	64 -	24 -	21 -	19 -	7 -	23 -	1 -	5 -	5 -	12 -	19 -
BTMG STRAF-TATEN NACH DEM BETAEU- I BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	1 014 254	667 178	72 24	257 66	338 88	53 11	294 65	20 5	48 14	101 26	125 20	261 56
DAVON												
STRAF-TATEN NACH I §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	211 47	163 40	10 2	67 17	86 21	14 4	34 3	1 -	7 2	4 -	22 1	32 2
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I TATEN GEGEN DAS BTMG I (29 ABS. 1) W	803 207	504 138	62 22	190 49	252 67	39 7	260 62	19 5	41 12	97 26	103 19	229 54
FAHRLAESSIGE STRAF-TATEN GE- I GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
LMG STRAF-TATEN N. LEBENSMITTEL- I GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
AO STRAF-TATEN NACH DER ABGA- I BENORDNUNG W	10 1	5 -	- -	1 -	4 -	3 1	2 -	- -	1 -	1 -	- -	1 -
A. III STRAF-TATEN NACH LANDESGE- I SETZEN INSGESAMT W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
A STRAF-TATEN OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	1 9 232	5 247	743	1 925	2 579	566	3 419	226	633	1 190	1 370	2 939
(A. I., A. II., A. III) W	1 179	799	144	277	378	79	301	26	61	103	111	255

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDFN

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATFEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFATFEN A) OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

I * INSGESAMT, W * WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

22	12	-	4	8	2	8	1	1	5	1	8	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	W	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
6	2	-	2	-	2	2	-	-	1	1	2	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	W	
5	3	1	-	2	-	2	-	-	-	2	2	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFATFEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFATFEN IM AMTE (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
285	188	17	55	116	25	72	3	9	25	35	63	I	A. II STRAFATFEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
61	48	6	10	32	3	10	1	3	3	3	10	W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	I	WSTG STRAFATFEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
275	183	17	54	112	24	68	3	9	22	34	60	I	BTMG STRAFATFEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
61	48	6	10	32	3	10	1	3	3	3	10	W	
203	134	14	40	80	21	48	3	4	16	25	46	I	DAVON STRAFATFEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
42	32	5	8	19	3	7	1	1	2	3	7	W	
71	49	3	14	32	2	20	-	5	6	9	14	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)
19	16	1	2	13	-	3	-	2	1	-	3	W	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE STRAFATFEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	LMG STRAFATFEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
4	3	-	-	3	-	1	-	-	1	-	-	I	AD STRAFATFEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A. III STRAFATFEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
952	536	47	160	329	65	351	25	48	132	146	315	I	A STRAFATFEN OHNE STRAF. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.), A. II, A. III)
127	93	7	33	53	7	27	2	5	10	10	25	W	

4 BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	32	33	34	35	36	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36

NOCH: A

DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I (306 - 308) W	64 3	41 2	4 2	15 -	22 -	5 -	18 1	- -	3 -	6 -	9 1	18 1
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	13 -	9 -	2 -	- -	7 -	- -	4 -	- -	- -	- -	4 -	4 -
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A) W	52 1	31 1	1 -	10 1	20 -	5 -	16 -	- -	4 -	6 -	6 -	16 -
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A) W	95 3	62 2	10 -	26 -	26 2	7 1	26 -	1 -	1 -	8 -	16 -	24 -
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330D) W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
29 STRAFTATEN IM AMTE I (331 - 358) W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG) W	1 039 97	686 82	78 7	290 35	318 40	72 4	281 11	11 1	38 -	77 2	155 8	254 10
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ W	93 -	62 -	7 -	35 -	20 -	6 -	25 -	1 -	3 -	12 -	9 -	24 -
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	887 95	577 80	66 7	230 33	281 40	61 4	249 11	10 1	33 -	63 2	143 8	223 10
DAVON												
STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	552 51	374 45	36 3	148 19	190 23	42 1	136 5	7 1	12 -	29 -	88 4	124 4
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG I (29 ABS. 1) W	331 44	200 35	29 4	82 14	89 17	19 3	112 6	3 -	21 -	33 2	55 4	98 6
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	4 -	3 -	1 -	- -	2 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG W	24 1	20 1	3 -	11 1	6 -	1 -	3 -	- -	1 -	- -	2 -	3 -
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III) W	8 570 540	5 011 395	596 69	2 109 175	2 306 151	500 26	3 059 119	116 3	389 7	1 001 43	1 553 66	2 861 112

AUSGEWAHLTEN-UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													STRAFATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												A) OHNE STRAFT, IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR DD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I	W	

NOCH: A

DARUNTER

5	3	-	1	2	1	1	-	-	1	-	-	1	I	1	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFATEN IM AMTE (331 - 358)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
33	23	2	5	16	3	7	-	-	3	4	5	I	A. II	STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)			
10	7	1	2	4	2	1	-	-	-	1	1	W	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WSTG STRAFATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-	
33	23	2	5	16	3	7	-	-	3	4	5	I	BTMG	STRAFATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT			
10	7	1	2	4	2	1	-	-	-	1	1	W	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DAVON	
23	17	1	4	12	3	3	-	-	2	1	2	I	-	STRAFATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG			
7	5	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	W	-	-	-		
10	6	1	1	4	-	4	-	-	1	3	3	I	-	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)			
3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	1	1	W	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE STRAFATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	LMG STRAFATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	AD STRAFATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A. III	STRAFATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	-		
125	83	13	18	52	6	36	1	5	9	21	30	I	A	STRAFATEN OHNE STRAFT, IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I, A. II, A. III)			
21	13	2	3	8	3	5	-	3	-	2	5	W	-	-	-		

4 BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 86 ABS. 1 STGB													
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
STRAFTATEN	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3								
1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B. I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	994 18	599 11	90 1	198 1	311 9	85 6	310 1	18 -	48 -	94 1	150 -	261 1
1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	916 17	551 11	79 1	179 1	293 9	81 6	284 -	17 -	44 -	85 -	138 -	238 -
DAVON													
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
		97 1	58 -	7 -	25 -	26 -	9 1	30 -	2 -	3 -	7 -	18 -	25 -
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
		10 -	6 -	2 -	2 -	2 -	1 -	3 -	- -	1 -	1 -	1 -	2 -
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
		48 -	31 -	5 -	7 -	19 -	2 -	15 -	1 -	4 -	6 -	4 -	14 -
GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W													
		138 5	92 4	12 -	32 -	48 4	10 1	36 -	4 -	3 -	10 -	19 -	27 -
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) W													
		569 9	337 6	46 1	107 1	184 4	52 3	180 -	9 -	28 -	55 -	88 -	156 -
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRUNFALL (323A) W													
		54 2	27 1	7 -	6 -	14 1	7 1	20 -	1 -	5 -	6 -	8 -	14 -
2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	78 1	48 -	11 -	19 -	18 -	4 -	26 1	1 -	4 -	9 1	12 -	23 1
DAVON													
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W													
		39 1	20 -	4 -	7 -	9 -	1 -	18 1	1 -	3 -	6 1	6 -	16 1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W													
		6 -	5 -	2 -	3 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W													
		19 -	13 -	2 -	6 -	5 -	- -	6 -	- -	1 -	2 -	3 -	5 -
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B. I 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W													
		14 -	10 -	3 -	3 -	4 -	2 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
B. II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	273 4	155 3	26 1	48 -	81 2	15 -	103 1	4 -	13 -	35 -	51 1	87 1
DAVON													
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W													
		272 4	155 3	26 1	48 -	81 2	15 -	102 1	4 -	13 -	35 -	50 1	86 1
KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W													
		1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B. I, B. II) INSGESAMT	I W	1 267 22	754 14	116 2	246 1	392 11	100 6	413 2	22 -	61 -	129 1	201 1	348 2
A+B STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	10 499 1 201	6 001 813	859 146	2 171 278	2 971 389	666 85	3 832 303	248 26	694 61	1 319 104	1 571 112	3 287 257

AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE
SOWIE NACH STRAFATENGROUPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAF-TATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAF-TATEN A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT				
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF								I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN								
13	14	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	18	19	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	24				
26	12	-	5	7	2	12	-	3	4	5	12	I B.1	STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
19	10	-	4	6	1	8	-	2	4	2	8	I	1 STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DAVON															
4	3	-	1	2	-	1	-	-	1	-	1	I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	-	-	-	-	1	3	-	1	2	-	3	I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	1	-	-	1	-	3	-	1	1	1	3	I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7	2	-	1	1	1	4	-	1	-	3	4	I	2 STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DAVON															
3	1	-	1	-	-	2	-	1	-	1	2	I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	I	GEFAEHRL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	2	-	-	2	1	2	-	1	1	-	2	I B.11	STRAF-TATEN NACH DEM STVG INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
DAVON															
5	2	-	-	2	1	2	-	1	1	-	2	I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
31	14	-	5	9	3	14	-	4	5	5	14	I B	STRAF-TATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
983	550	47	165	336	68	365	25	52	137	151	329	I A+B	STRAF-TATEN (A, B)		
127	93	7	33	53	7	27	2	5	10	10	25	W	INSGESAMT		

4 BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.2 UNTERSTELLUNGEN NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT

STRAF-TATEN A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER	DAVON INNERH. VON ... MONATEN			
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR						
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
B STRAF-TATEN IM STRASSENVER- KEHR													
B.1 STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR I	712	463	84	233	146	39	210	6	21	69	114	205	
NACH DEM STGB INSGESAMT W	5	4	2	2	-	-	1	-	-	1	-	1	
1 STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR I	622	409	73	206	130	36	177	4	17	59	97	174	
IN TRUNKENHEIT INSGESAMT W	5	4	2	2	-	-	1	-	-	1	-	1	
DAVON													
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
	70	47	7	28	12	-	23	-	2	9	12	23	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
	21	18	1	12	5	2	1	-	-	1	-	1	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W													
	41	28	6	10	12	2	11	2	2	2	5	10	
GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W													
	106	66	10	32	24	4	36	-	3	13	20	36	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W													
	363	239	46	119	74	25	99	2	9	32	56	97	
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W													
	21	11	3	5	3	3	7	-	1	2	4	7	
2 STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR I OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT W													
	90	54	11	27	16	3	33	2	4	10	17	31	
DAVON													
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W													
	28	17	3	10	4	-	11	1	1	4	5	10	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W													
	5	3	-	2	1	-	2	1	-	-	1	1	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W													
	28	16	5	6	5	2	10	-	2	2	6	10	
GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W													
	29	18	3	9	6	1	10	-	1	4	5	10	
B.11 STRAF-TATEN NACH DEM STVG I INSGESAMT W													
	255	164	16	92	56	10	81	-	5	30	46	77	
DAVON													
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W													
	255	164	16	92	56	10	81	-	5	30	46	77	
KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W													
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B STRAF-TATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.1, B.11) INSGESAMT W													
	967	627	100	325	202	49	291	6	26	95	160	282	
	6	5	2	2	1	-	1	-	-	1	-	1	
A+B STRAF-TATEN (A, B) I INSGESAMT W													
	9 537	5 638	696	2 434	2 508	549	3 350	122	415	1 100	1 713	3 143	
	546	400	71	177	152	26	120	3	7	44	66	113	

4.3 UNTERSTELLUNGEN NACH

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
			1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3								
3			4	5									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	213	124	25	46	53	15	74	5	11	22	36	63	
	21	17	4	6	7	2	2	-	-	-	2	2	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	297	212	26	80	106	16	69	2	7	23	37	61	
	24	14	3	7	4	-	10	-	1	6	3	10	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M.VERKEHRUNFALL) W	1 725	1 104	134	424	546	110	511	25	82	180	224	394	
	96	73	10	29	34	10	15	1	2	6	6	12	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 817	1 990	303	743	944	204	1 623	116	327	564	596	1 433	
	428	286	54	102	130	23	119	9	26	35	49	108	
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	219	137	20	56	61	14	68	2	14	24	28	62	
	26	21	5	11	5	2	3	-	-	1	2	2	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	1 492	745	113	228	404	122	625	46	119	214	246	529	
	304	192	40	51	101	29	83	11	18	27	27	61	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330 AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRUNFALL) W	303	171	16	60	95	14	118	8	18	34	58	104	
	20	15	1	5	9	1	4	-	-	2	2	4	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	1 267	754	116	246	392	100	413	22	61	129	201	348	
	22	14	2	1	11	6	2	-	-	1	1	2	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	1 166	764	106	288	370	71	331	22	55	109	145	293	
	258	181	27	66	86	12	65	5	14	26	20	56	
STRAFTATEN INSGESAMT	10 499	6 001	859	2 171	2 971	666	3 832	246	694	1 319	1 571	3 287	
	1 201	813	146	278	389	85	303	26	61	104	112	257	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

ALLGEMEINEM STRAFRECHT UND HAUPTDELIKTGRUPPEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN			24 UND MEHR			
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

15	7	2	2	3	4	4	-	1	2	1	3	I	I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
57	40	1	11	28	3	14	2	2	5	5	12	I	II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W
59	33	2	13	18	3	23	2	3	7	11	19	I	III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
9	7	-	5	2	1	1	-	-	1	-	-	-	W
294	140	14	41	85	12	142	13	23	59	47	131	I	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
14	9	-	4	5	-	5	-	1	3	1	5	W	
86	55	4	21	30	4	27	1	4	5	17	23	I	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER
13	11	-	7	4	-	2	-	-	-	2	2	W	.....(249-256,316A)
125	56	6	13	37	11	58	3	5	23	27	53	I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE
26	14	1	5	8	3	9	1	1	3	4	8	W	.....(257-305)
31	17	1	4	12	3	11	1	1	6	3	11	I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAF-TATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ...
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	W	.....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
31	14	-	5	9	3	14	-	4	5	5	14	I	VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
285	188	17	55	116	25	72	3	9	25	35	63	I	IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN
61	48	6	10	32	3	10	1	3	3	3	10	W	(AUSSER STGB UND STVG)
983	550	47	165	338	68	365	25	52	137	151	329	I	STRAF-TATEN INSGESAMT
127	93	7	33	53	7	27	2	5	10	10	25	W	

4 BEEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.3 UNTERSTELLUNGEN NACH

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	I 125 W 12	70 8	8 3	31 3	31 2	10 -	45 4	2 -	5 -	15 3	23 1	40 4	
II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I 511 W 13	345 8	32 3	180 5	163 -	36 -	130 5	5 -	9 -	33 2	83 3	122 5	
III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I 412 W 86	979 71	124 12	445 32	410 27	85 7	348 8	11 1	29 -	119 3	189 4	308 6	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	I 3 097 W 172	1 530 111	208 21	633 53	689 37	140 5	1 427 56	65 1	215 6	502 21	645 28	1 353 53	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	I 897 W 28	558 21	39 3	219 10	300 8	64 2	275 5	10 -	31 -	88 3	146 2	280 4	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(287-305) W	I 1 310 W 126	726 90	91 18	298 37	337 35	81 7	503 29	11 -	57 1	153 9	282 19	476 29	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAF-TATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I 179 W 6	117 4	16 2	43 -	58 2	12 1	50 1	1 -	5 -	14 -	30 1	48 1	
VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	I 967 W 6	627 5	100 2	325 2	202 1	49 -	291 1	6 -	26 -	99 1	160 -	282 1	
IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 039 W 97	686 82	78 7	290 35	318 40	72 4	261 11	11 1	38 -	77 2	155 8	254 10	
STRAF-TATEN INSGESAMT	I 9 537 W 546	5 638 400	696 71	2 434 177	2 508 152	549 26	3 350 120	122 3	415 7	1 100 44	1 713 66	3 143 113	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRUNDEN

ALLGEMEINEM STRAFRECHT UND HAUPTDELIKTSGRUPPEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	

I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT,
DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM
AMTE..... (80-
168 UND 331 - 351 AUSSER 142)

1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE
SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)

9	5	2	2	1	1	3	-	-	2	1	3 I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE
PERSON AUSSER IM STRASSENVER-
KEHR (169-173, 185-241A AUSSER
222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)

12	10	1	1	8	-	2	-	-	1	1	2 I
4	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	- W

IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG
..... (242-248C)

35	24	4	7	13	-	11	-	1	1	9	9 I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER.
ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER
..... (249-256, 316A)

16	10	2	1	7	1	5	-	2	1	2	5 I
2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1 W

VI ANDERE VERMUEGENSDELIKTE
..... (257-305)

13	7	1	1	5	-	6	1	2	-	3	4 I
5	2	-	-	2	-	3	-	2	-	1	3 W

VII GEMEINGEFAEHRLICHE STRAF-TATEN
- EINSCHL. UMWELTSTRAF-TATEN -
AUSSER IM STRASSENVERKEHR ...
..... (306-330D
AUSSER 315B, 315C, 316, 316A
U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)

6	4	1	1	2	1	1	-	-	1	-	1 I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR
..... (142, 315B, 315C,
316; 222, 230, 323A I.V.M. VER-
KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)

9	8	-	3	5	1	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN
BUNDES-UND LANDESGESETZEN
(AUSSER STGB UND STVG)

33	23	2	5	16	3	7	-	-	3	4	5 I
10	7	1	2	4	2	1	-	-	-	1	1 W

STRAF-TATEN INSGESAMT

134	91	13	21	57	7	36	1	5	9	21	30 I
21	13	2	3	8	3	5	-	3	-	2	5 W

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
4.4 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 1 JGG										
		ins-gesamt	davon abgeschlossen durch					Widerruf davon				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zu-sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu-sammen	innerhalb von ... Monaten				
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Unterstellungen												
1	Schleswig-Holstein ...	324	238	94	103	41	86	14	25	27	20	78
2	Hamburg	308	252	93	125	34	56	11	17	14	14	51
3	Niedersachsen	849	623	120	235	268	226	39	56	66	65	201
4	Bremen	177	99	22	39	38	78	19	18	25	16	72
5	Nordrhein-Westfalen ..	3 318	2 417	925	1 126	366	901	133	211	301	256	774
6	Hessen	661	479	193	207	79	182	42	43	58	39	156
7	Rheinland-Pfalz	501	376	91	157	128	125	15	23	43	44	118
8	Baden-Württemberg	1 395	1 134	360	534	240	261	34	66	72	89	230
9	Bayern	1 555	1 189	441	577	171	366	52	76	114	124	292
10	Saarland	238	168	12	101	55	70	9	19	24	18	65
11	Berlin (West)	448	322	180	121	21	126	15	23	39	49	103
12	Bundesgebiet ...	9 774	7 297	2 531	3 325	1 441	2 477	383	577	783	734	2 140
Unterstellungen												
13	Schleswig-Holstein ...	307	222	88	95	39	85	13	25	27	20	77
14	Hamburg	289	235	86	117	32	54	11	16	13	14	49
15	Niedersachsen	784	567	110	212	245	217	39	54	62	62	194
16	Bremen	171	94	21	37	36	77	19	18	25	15	71
17	Nordrhein-Westfalen ..	3 063	2 211	845	1 030	336	852	128	200	286	238	731
18	Hessen	616	440	177	192	71	176	40	42	56	38	152
19	Rheinland-Pfalz	460	340	81	141	118	120	15	22	41	42	113
20	Baden-Württemberg	1 276	1 028	324	487	2178	248	32	63	68	85	219
21	Bayern	1 418	1 072	387	524	161	346	51	72	106	117	278
22	Saarland	214	151	9	91	51	63	9	18	23	13	58
23	Berlin (West)	421	298	166	113	19	123	15	21	39	48	100
24	Bundesgebiet ...	9 019	6 658	2 294	3 039	1 325	2 361	372	551	746	692	2 042
Unterstellungen												
25	Schleswig-Holstein ...	17	16	6	8	2	1	1	-	-	-	1
26	Hamburg	19	17	7	8	2	2	-	1	1	-	2
27	Niedersachsen	65	56	10	23	23	9	-	2	4	3	7
28	Bremen	6	5	1	2	2	1	-	-	-	1	1
29	Nordrhein-Westfalen ..	255	206	80	96	30	49	5	11	15	18	43
30	Hessen	45	39	16	15	8	6	2	1	2	1	4
31	Rheinland-Pfalz	41	36	10	16	10	5	-	1	2	2	5
32	Baden-Württemberg	119	106	36	47	23	13	2	3	4	4	11
33	Bayern	137	117	54	53	10	20	1	4	8	7	14
34	Saarland	24	17	3	10	4	7	-	1	1	5	7
35	Berlin (West)	27	24	14	8	2	3	-	2	-	1	3
36	Bundesgebiet ...	755	639	237	286	116	116	11	26	37	42	98

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 2 JGG												Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon abgeschlossen durch											
	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					Widerruf davon innerhalb von ... Monaten					darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
	zu- sammen	2 (Mindest- dauer)	2 bis einschl. 3	mehr als 3	zu- sammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
insgesamt												
42	24	5	13	6	18	7	6	3	2	15	1	
25	20	2	17	1	5	2	2	1	-	5	2	
193	115	13	43	59	78	12	20	21	25	74	3	
20	10	4	5	1	10	3	3	2	2	10	4	
486	314	86	157	71	172	22	47	62	41	158	5	
165	107	29	52	26	58	15	8	19	16	51	6	
71	43	4	24	15	28	8	10	5	5	27	7	
332	242	65	114	63	90	12	19	37	22	86	8	
321	232	46	158	28	89	16	13	31	29	78	9	
31	15	1	8	6	16	2	4	7	3	15	10	
48	31	11	16	4	17	3	3	9	2	14	11	
1 734	1 153	266	607	280	581	102	135	197	147	533	12	
männlicher Personen												
42	24	5	13	6	18	7	6	3	2	15	13	
24	19	2	16	1	5	2	2	1	-	5	14	
186	111	12	42	57	75	12	19	21	23	71	15	
19	10	4	5	1	9	3	3	2	1	9	16	
451	285	76	143	66	166	22	44	60	40	152	17	
160	104	28	51	25	56	15	6	19	16	50	18	
65	38	3	21	14	27	7	10	5	5	26	19	
304	219	59	103	57	85	11	18	35	21	83	20	
284	197	39	134	249	878	16	13	31	27	76	21	
28	15	1	8	6	13	1	3	7	2	13	22	
47	31	11	16	4	16	3	3	8	2	14	23	
1 610	1 053	240	552	261	557	99	127	192	139	514	24	
weiblicher Personen												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	26	
7	4	1	1	2	3	-	1	-	2	3	27	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	28	
35	29	10	14	5	6	-	3	2	1	6	29	
5	3	1	1	1	2	-	2	-	-	1	30	
6	5	1	3	1	1	1	-	-	-	1	31	
28	23	6	11	6	5	1	1	2	1	3	32	
37	35	7	24	4	2	-	-	-	2	2	33	
3	-	-	-	-	3	1	1	-	1	2	34	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	35	
124	100	26	55	19	24	3	8	5	8	19	36	

4 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
4.4 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen nach § 88 JGG											
		insgesamt	davon abgeschlossen durch					zu-sammen	Widerruf davon				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			zu-sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			innerhalb von ... Monaten						
				1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3	unter 6		6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
Unterstellungen													
1	Schleswig-Holstein ...	153	94	43	29	22	59	1	11	30	17	56	
2	Hamburg	139	85	30	42	13	54	9	7	22	16	53	
3	Niedersachsen	375	253	48	154	51	122	14	24	51	33	118	
4	Bremen	72	30	4	9	17	42	8	10	17	7	39	
5	Nordrhein-Westfalen ..	1 249	758	299	316	143	491	54	106	176	155	468	
6	Hessen	198	108	32	55	21	90	12	19	34	25	83	
7	Rheinland-Pfalz	217	141	55	60	26	76	5	16	34	21	71	
8	Baden-Württemberg	506	277	70	122	85	229	31	47	80	71	217	
9	Bayern	789	431	95	256	80	358	41	78	124	115	314	
10	Saarland	132	76	3	42	31	56	10	15	14	17	52	
11	Berlin (West)	101	63	35	25	3	38	7	5	11	15	32	
12	Bundesgebiet ...	3 931	2 316	714	1 110	492	1 615	192	338	593	492	1 503	
Unterstellungen													
13	Schleswig-Holstein ...	152	93	42	29	22	59	1	11	30	17	56	
14	Hamburg	135	81	30	40	11	54	9	7	22	16	53	
15	Niedersachsen	358	237	45	143	49	121	14	23	51	33	118	
16	Bremen	70	28	3	9	16	42	8	10	17	7	39	
17	Nordrhein-Westfalen ..	1 213	731	288	304	139	482	53	104	172	153	460	
18	Hessen	186	99	29	52	18	87	12	19	31	25	81	
19	Rheinland-Pfalz	211	137	54	58	25	74	5	15	34	20	69	
20	Baden-Württemberg	489	265	65	118	82	224	30	47	77	70	212	
21	Bayern	764	410	86	248	76	354	41	76	122	115	313	
22	Saarland	125	70	-	40	30	55	10	14	14	17	51	
23	Berlin (West)	96	60	34	23	3	36	6	5	11	14	31	
24	Bundesgebiet ...	3 799	2 211	676	1 064	471	1 588	189	331	581	487	1 483	
Unterstellungen													
25	Schleswig-Holstein ...	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	Hamburg	4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
27	Niedersachsen	17	16	3	11	2	1	-	1	-	-	-	
28	Bremen	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
29	Nordrhein-Westfalen ..	36	27	11	12	4	9	1	2	4	2	8	
30	Hessen	12	9	3	3	3	3	-	-	3	-	2	
31	Rheinland-Pfalz	6	4	1	2	1	2	-	1	-	1	2	
32	Baden-Württemberg	17	12	5	4	3	5	1	-	3	1	5	
33	Bayern	25	21	9	8	4	4	-	2	2	-	1	
34	Saarland	7	6	3	2	1	1	-	1	-	-	1	
35	Berlin (West)	5	3	1	2	-	2	1	-	-	1	1	
36	Bundesgebiet ...	132	105	38	46	21	27	3	7	12	5	20	

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 89 JGG												Lfd. Nr.
ins- gesamt	Erlaß der Jugendstrafe					davon abgeschlossen durch					darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten						
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			

insgesamt

3	2	1	1	-	1	-	1	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
14	7	5	2	-	7	-	1	5	1	7	3
7	3	1	-	2	4	-	-	3	1	4	4
60	37	8	24	5	23	4	6	6	7	23	5
5	2	-	1	1	3	-	1	-	2	3	6
3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	7
31	19	6	5	8	12	2	1	5	4	12	8
23	13	1	10	2	10	-	2	4	4	9	9
13	8	-	3	5	5	1	2	2	-	5	10
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	11
160	93	23	47	23	67	7	14	25	21	66	12

männlicher Personen

3	2	1	1	-	1	-	1	-	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
12	5	4	1	-	7	-	1	5	1	7	15
7	3	1	-	2	4	-	-	3	1	4	16
59	37	8	24	5	22	3	6	6	7	22	17
4	1	-	-	1	3	-	1	-	2	3	18
3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	19
30	18	5	5	8	12	2	1	5	4	12	20
22	12	1	9	2	10	-	2	4	4	9	21
13	8	-	3	5	5	1	2	2	-	5	22
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	23
154	88	21	44	23	66	6	14	25	21	65	24

weiblicher Personen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	29
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
6	5	2	3	-	1	1	-	-	-	1	36

4 BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSTICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU-SAMMEN	WIDERRUF				
				NACH EINER BEWAHRUNGSZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
A) OHNE STRAFTE IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	1	2	1	2	3	6	6	12	12	24	10
				BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	BIS UNTER 12	BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT												
	8 062	5 915	2 041	2 717	1 157	2 147	352	506	684	605	1 852	
	522	448	174	195	79	74	8	16	26	24	55	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 82B) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFAHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFTE. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STRAFTE. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	25	17	4	9	4	8	-	3	4	4	5	
1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113) W	22	15	4	7	4	7	-	3	3	1	4	
1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
7 STRAFTE. GEGEN D. OFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	57	49	26	16	7	8	2	3	3	-	6	
9	8	5	1	2	1	-	-	-	1	-	1	
8 GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146 - 152) W	5	4	1	3	-	1	-	-	1	-	1	
1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	116	109	51	47	11	9	2	1	3	3	9	
44	43	24	15	4	1	-	-	-	1	1	1	
DARUNTER												
MEINEID (154) I	33	30	12	15	3	3	1	-	1	1	3	
W	10	10	6	3	1	-	-	-	-	-	-	
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG I	16	10	3	4	3	6	-	1	3	2	6	
..... (164, 165) W	6	5	1	2	2	1	-	-	1	-	1	
11 STRAFTE. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 STRAFTE. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	18	14	7	4	3	4	1	-	1	2	3	
7	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	15	11	5	3	3	4	1	-	1	2	3	
5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
13 STRAFTE. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	253	215	95	63	35	40	1	8	19	12	33	
14	13	7	4	2	1	-	-	1	-	-	1	
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGIGER (174, 174A - 174B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
..... (175) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	61	51	20	27	4	10	-	1	6	3	8	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1) I	94	80	36	26	16	14	-	4	5	5	13	
W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS. 1, 179) W	70	56	27	24	7	12	1	1	7	3	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE ... (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

**AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

											A	
											STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR	
											A.1	
											STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
1	425	910	206	476	228	515	95	124	174	122	474	I
	74	60	14	35	11	14	2	5	4	3	10	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
9	6	3	1	1	4	-	-	-	2	2	3	I
3	2	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	W
2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
56	45	10	20	15	11	-	3	4	4	4	8	I
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
8	4	1	1	2	4	-	1	1	2	4	1	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
29	26	6	11	9	3	-	1	1	1	2	1	I
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W
17	13	2	7	4	4	-	1	2	1	2	1	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W

4 BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
1 * INSGESAMT, W * WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM I STGB INSGESAMT	I	3 418	1 864	604	954	426	1 434	184	305	514	431	1 336
	W	82	70	26	31	13	12	2	4	3	3	8
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFÄHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFÄHRDUNG DER ÄUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLÄNDISCHE STAATEN (102 - 104A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I	22	10	-	9	1	12	2	4	3	3	11
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	I	5	3	-	2	1	2	-	1	1	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-148D)	I	9	4	2	2	-	5	-	2	-	3	5
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄLSCHUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I	14	11	1	6	2	3	-	1	2	-	3
	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
MEINEID	I	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 FALSCHER VERDÄCHTIGUNG	I	7	4	1	1	2	3	1	-	2	-	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE	I	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT	I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I	136	78	19	39	20	58	9	10	22	17	56
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ...	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I	12	5	1	3	1	7	2	2	3	-	6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I	88	53	16	25	12	38	5	4	15	11	34
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I	32	20	2	11	7	12	2	3	3	4	12
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESPFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

154	88	22	44	22	66	7	14	24	21	65	A	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR								
5	4	2	2	-	1	1	-	-	-	1	A.1	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT								
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)							
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	STRAFATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)				
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
6	3	-	2	1	3	1	-	2	-	3	1	13	STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)							
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
4	1	-	1	-	3	1	-	2	-	3	1	13	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)							
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS 2	MEHR ALS 2 BIS 3	MEHR ALS 3		6 UNTER 6	12 BIS 12 UNTER 12	24 BIS 24 UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

NOCH: A

PROSTITUTION	I	14	12	7	2	3	2	-	2	-	-	1
..... (180A, 184A, 184B)	W	9	8	5	2	1	1	-	1	-	-	1
ZUMAEITEREI	I (181A)	8	7	3	2	2	1	-	-	-	-	1
.....	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
EXHIB.HANDLG.U. ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I W	4 -	4 -	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I W (184)	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I W	18 3	12 3	3 1	6 1	3 1	3 -	- -	- -	2 -	1 -	3 -
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	I W	28 5	26 5	15 2	9 2	2 1	2 -	- -	- -	- -	2 -	1 -
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
TOTSCHLAG	I W (212, 213)	7 1	6 1	2 -	3 -	1 1	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
KINDESTOETUNG	I W (217)	2 2	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	I W	1 1	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I W	15 1	14 1	8 -	5 1	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I W	813 34	629 29	203 14	300 12	126 3	184 5	21 -	40 1	68 2	55 2	157 5
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I W	164 3	117 2	36 1	56 1	25 -	47 1	5 -	7 1	22 -	13 -	40 1
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I W (223A)	627 27	493 24	159 13	233 8	101 3	134 3	16 -	33 -	44 2	41 1	115 3
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE (223B)	I W	4 2	3 2	1 -	2 2	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	I W	11 -	11 -	4 -	7 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I W (226)	1 1	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I W	3 1	1 -	1 -	- -	- -	2 1	- -	- -	1 -	1 -	1 1
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I W	57 4	36 2	9 -	21 2	6 -	21 2	- -	3 -	3 -	15 2	15 -
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I W (242 - 248C)	4 876 211	3 433 170	1 155 58	1 602 84	676 28	1 443 41	256 6	362 10	439 15	386 10	1 245 31
DAVON												
DIEBSTAHL	I W (242)	1 261 138	850 104	273 30	408 55	169 19	411 34	72 4	112 7	129 15	98 8	354 26
EINBRUCHDIEBSTAHL	I W (243 ABS.1 NR.1)	3 025 53	2 171 49	746 23	1 004 20	421 6	854 4	146 2	210 1	260 -	238 1	739 3
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I W (243 ABS.1 NRN. 2-6)	418 7	284 6	98 3	125 3	61 -	134 1	29 -	32 1	36 -	37 -	116 1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I W (244 ABS.1 NRN. 1,2)	77 5	57 4	20 -	28 4	9 -	20 1	3 -	3 1	7 -	7 -	17 -

4. BEENDETE BEWAERUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			NACH EINER BEWAERUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I	W	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

NOCH: A

PROSTITUTION I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
..... (180A, 184A, 184B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTEREI (181A) I	2	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	2
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB. HANDLG. UND ERREG. DEF- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FENTL. AERGERNISS. (183, 183A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHER SCHRIFTEN (184) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I	2	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG. D. PERSOENL. LEBENS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	108	89	20	42	27	19	1	3	10	5	17	-	-
..... (211 - 222) W	6	6	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211) I	49	42	6	23	13	7	-	-	5	2	6	-	-
W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23) I	9	5	2	-	3	4	1	1	2	-	4	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG (212, 213) I	47	39	10	18	11	8	-	2	3	3	7	-	-
W	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG (217) I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I	297	162	45	82	35	135	14	28	39	54	127	-	-
W	3	2	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I	66	28	6	18	4	38	9	8	13	8	36	-	-
W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- I	211	120	37	55	28	91	4	18	25	44	86	-	-
LETZUNG (223A) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I	3	2	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-
FOHLENEN (223B) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (224, 225) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I	10	7	1	5	1	3	1	1	-	1	2	-	-
DESFOLGE (226) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	3	1	1	-	-	2	-	1	1	-	2	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- I	21	11	2	7	2	10	2	2	3	3	10	-	-
LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I	1 811	972	305	463	204	839	115	183	316	225	780	-	-
GUNG (242 - 248C) W	33	26	13	8	5	7	2	3	1	1	5	-	-
DAVON													
DIEBSTAHL (242) I	397	201	66	92	43	196	22	52	71	51	184	-	-
W	24	18	10	5	3	6	1	3	1	1	4	-	-
EINBRUCHDIEBSTAHL I	1 214	662	206	327	129	552	83	112	210	147	510	-	-
..... (243 ABS. 1 NR. 1) W	5	4	2	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE I	126	66	20	27	19	85	6	14	23	16	55	-	-
FAELLE DES DIEBSTAHLS I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (243 ABS. 1 NR. 2-6) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I	38	18	6	8	4	20	3	4	6	7	20	-	-
..... (244 ABS. 1 NR. 1, 2) W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ZUHALTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEMEIMBEREICHS (201-205)
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	I	16 STRAFATEN GEGEN DAS LEBEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (211 - 222)
													DARUNTER
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	TOTSCHLAG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
9	6	1	3	2	3	-	-	1	2	-	-	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
													DARUNTER
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
8	6	1	3	2	2	-	-	-	2	-	-	I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOHLENDEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
99	56	12	28	16	43	4	9	17	13	42	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	W	GUNG	
													(242 - 246C)
													DAVON
26	16	2	7	7	10	1	3	5	1	10	I	DIEBSTAHL	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	W		
63	34	8	19	7	29	3	5	11	10	29	I	EINBRUCHDIEBSTAHL	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (243 ABS.1 NR.1)	
7	4	1	2	1	3	-	1	1	1	2	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	

4. BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAF-TATEN A) OHNE STRAF-T. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I * INSGESAMT, W * WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

BANDENDIEBSTAH L	I	38	32	10	17	5	6	1	-	3	2	6
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	40	29	6	14	9	11	4	1	3	3	7
..... (246)	W	5	4	-	1	3	1	-	-	-	1	1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)	I	17	10	2	6	2	7	1	4	1	1	6
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	1 000	796	295	348	153	204	38	39	66	61	181
..... (249 - 256)	W	62	55	21	21	13	7	1	2	2	2	7
DAVON												
RAUB	I	434	349	126	159	64	85	13	18	32	25	76
..... (249)	W	27	25	7	11	7	2	-	1	1	-	2
SCHWERER RAUB	I	233	192	75	75	42	41	7	10	15	9	38
..... (250)	W	19	16	7	4	5	3	-	-	1	2	3
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUER, DIEBSTAH L U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)	I	296	232	85	105	42	64	14	11	14	25	56
	W	14	13	7	5	1	1	-	1	-	-	1
ERPRESSUNG	I	37	23	9	9	5	14	4	3	5	2	11
..... (253)	W	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	1
21 BEGUESTIGUNG UND HEHLEREI	I	56	40	13	19	8	16	1	1	10	4	15
..... (257 - 262)	W	4	3	2	-	1	1	-	-	1	-	1
22 BETRUG UND UNTREUE	I	265	172	55	79	38	93	14	21	30	28	80
..... (263 - 266)	W	57	48	18	22	8	9	-	1	2	6	8
DARUNTER												
BETRUG	I	205	130	39	58	33	75	10	18	24	23	64
..... (263)	W	47	40	14	19	7	7	-	-	1	6	6
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	10	10	4	5	1	-	-	-	-	-	-
..... (266)	W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	249	185	57	89	39	64	12	15	20	17	56
..... (267 - 282)	W	51	46	15	20	11	5	1	1	2	1	3
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	247	183	56	88	39	64	12	15	20	17	56
..... (267)	W	51	46	15	20	11	5	1	1	2	1	3
24 KONKURSSTRAF-TATEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 285)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	38	33	10	12	11	5	1	1	-	3	4
..... (303 - 305)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TA- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	165	130	38	62	30	35	3	8	12	12	31
	W	8	8	2	4	2	-	-	-	-	-	-

AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDEN

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF							DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				24 UND MEHR			
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I * INSGESAMT, W * WEIBLICH		
												NOCH: A	
21	15	5	8	2	6	1	2	1	2	5	I	BANDENDIEBSTAH (244 ABS.1 NR.3)	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	W		
6	3	-	3	-	3	2	1	-	-	2	I	UNTERSCHLAGUNG (246)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
4	1	-	1	-	3	1	-	-	2	3	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
350	251	55	143	53	99	9	23	41	26	91	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG	
22	20	4	14	2	2	1	-	-	1	2	W	..... (249 - 256)
												DAVON	
119	81	22	42	17	38	3	13	11	11	35	I	RAUB (249)	
4	2	-	2	-	2	1	-	-	1	2	W		
135	99	14	61	24	36	2	6	19	9	34	I	SCHWERER RAUB (250)	
9	9	1	6	2	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
92	67	18	38	11	25	4	4	11	6	22	I	RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)	
9	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	W		
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	I	ERPRESSUNG (253)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
8	6	2	3	1	2	-	-	1	1	2	I	21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI (257 - 262)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
35	15	3	8	4	20	5	4	5	6	19	I	22 BETRUG UND UNTREUE	
3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	W	..... (263 - 266)
												DARUNTER	
30	13	2	7	4	17	5	3	4	5	17	I	BETRUG (263)	
3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1	W		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNTREUE (266)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
43	19	6	9	4	24	4	4	6	10	23	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG	
4	3	1	2	-	1	-	1	-	-	1	W	..... (267 - 282)
												DARUNTER	
43	19	6	9	4	24	4	4	6	10	23	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
4	3	1	2	-	1	-	1	-	-	1	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	24 KONKURSTRAFATEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (283 - 283D)
												DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BANKROTT (283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284 - 302A)
												DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WUCHER (302 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (303 - 305)
60	49	5	30	14	11	4	3	3	1	11	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	
6	6	1	2	3	-	-	-	-	-	-	W		

4 BEENDETE BEWAHRUNGS-AUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

NOCH: A

BANDENDIEBSTAH I	17	14	5	5	4	3	-	1	1	1	2
..... [244 ABS.1 NR.3] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG [246] I	14	9	1	4	4	5	-	-	4	1	5
..... W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C) W	6	2	1	-	1	4	1	-	1	2	4
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	669	443	137	210	96	226	21	48	75	82	208
..... [249 - 256] W	21	19	5	11	3	2	-	-	1	1	1
DAVON											
RAUB [249] I	201	118	37	53	28	83	6	18	30	29	77
..... W	5	4	-	4	-	1	-	-	1	-	-
SCHWERER RAUB [250] I	254	184	54	88	42	70	7	22	20	21	65
..... W	11	10	4	3	3	1	-	-	-	1	1
RAUB MIT TODESFOLGE [251] I	6	5	2	3	-	1	-	-	-	1	1
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAH U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255) W	200	131	43	62	26	69	8	6	25	30	63
..... I	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
ERPRESSUNG [253] I	8	5	1	4	-	3	-	2	-	1	2
..... W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI I	13	9	1	6	2	4	-	-	1	3	4
..... [257 - 262] W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE I	83	46	24	13	9	37	3	7	19	8	35
..... [263 - 266] W	6	5	4	-	1	1	-	-	1	-	1
DARUNTER											
BETRUG [263] I	75	39	19	11	9	36	3	6	19	8	34
..... W	6	5	4	-	1	1	-	-	1	-	1
SUBVENTIONSBETRUG ... [264] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG [265B] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE [266] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	115	67	27	28	12	48	6	10	15	17	47
..... [267 - 282] W	7	6	1	4	1	1	-	1	-	-	-
DARUNTER											
URKUNDENFAELSCHUNG .. [267] I	115	67	27	28	12	48	6	10	15	17	47
..... W	7	6	1	4	1	1	-	1	-	-	-
24 KONKURSSTRAFTATEN I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... [283 - 283D] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
BANKROTT [283, 283A] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... [284 - 302A] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... [284, 284A, 286] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER [302 A] I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	8	3	1	-	2	5	1	2	1	1	5
..... [303 - 305] W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN [306-315A, 316A-323C] W	96	69	17	41	11	27	6	5	6	10	23

**AUSGEMEILTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDFN
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEMEILTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT	
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (244 ABS.1 NR.3)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	I	UNTERSCHLAGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UNBEGRÜNDETER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)
33	18	7	8	3	15	1	3	3	8	15	15	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	W	..... (249 - 256)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
7	2	-	2	-	5	-	2	2	1	5	5	I	RAUB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(249)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	11	6	4	1	9	1	1	1	6	9	9	I	SCHWERER RAUB
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	W	(250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEUBER.
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ERPRESSUNG (252, 255)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	I	ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (257 - 262)
3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22 BETRUG UND UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (263 - 266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KREDITBETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(266)
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (267 - 268)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24 KONKURSSTRAFATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BANKROT ... (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WUCHER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (303 - 305)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFAT-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	TEN (306-318A, 316A-323C)

4 BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6 UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	7	8	9	10	11

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	69	60	20	28	12	9	1	-	4	4	9
..... (306 - 308) W	6	6	2	3	1	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	6	4	2	2	-	2	2	-	-	-	1
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	14	10	4	3	3	4	-	1	2	1	4
KRAFFTFAHRER (316A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	66	50	10	25	15	16	-	7	3	6	13
FALL (323A) W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMTE I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN											
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	1 159	937	325	428	184	222	19	49	62	92	194
(OHNE STVG) W	245	176	58	82	36	39	3	10	9	17	36
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	135	105	52	31	22	30	5	5	9	8	25
STRAFGESETZ W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	985	802	264	380	158	183	11	40	52	80	162
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	209	170	56	78	36	39	3	10	9	17	36
DAVON											
STRAFTATEN NACH I	294	250	77	117	56	44	-	10	15	19	40
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	52	42	17	15	10	10	-	2	2	6	9
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	690	551	187	263	101	139	11	30	37	61	122
TATEN GEGEN DAS BTMG I	157	128	39	63	26	29	3	8	7	11	27
..... (29 ABS.1) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I	9 222	6 853	2 366	3 146	1 341	2 369	371	555	746	697	2 046
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	738	625	232	278	115	113	11	26	35	41	95
(A.I, A.II, A.III) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STRAFATEN**

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFATAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24			24 UND MEHR
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

39	31	3	22	6	8	3	2	3	-	8 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
14	14	1	7	6	-	-	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	- W	
5	2	-	1	1	3	1	1	-	1	3 I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFATEN IM AMTE (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
261	209	50	113	46	92	6	5	19	22	48 I	A. II STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT
48	39	12	19	8	9	1	2	1	5	9 W	(OHNE STVG)
											DARUNTER
11	8	3	2	3	3	-	1	1	1	3 I	WSTG STRAFATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
246	198	47	109	42	48	6	4	18	20	44 I	BTMG STRAFATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
48	39	12	19	8	9	1	2	1	5	9 W	
											DAVON
170	137	34	74	29	33	3	4	11	15	31 I	STRAFATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
31	24	8	12	4	7	1	2	1	3	7 W	
75	60	12	35	13	15	3	-	7	5	13 I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
17	15	4	7	4	2	-	-	-	2	2 W	(29 ABS. 1)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AO STRAFATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1 686	1 119	256	589	274	567	101	129	193	144	522 I	A STRAFATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT
122	99	26	54	19	23	3	7	5	8	19 W	(A. I, A. II, A. III)

4. BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS 2 EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS 3 EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

NOCH: A

DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I (306 - 308) W	26	20	5	14	1	6	2	-	1	3	6
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I UND LUFTVERKEHR (315, 315A) W	2	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I KRAFTFAHRER (316A) W	43	35	9	19	7	8	1	3	1	3	8
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRUN- I FALL (323A) W	21	10	1	6	3	11	3	2	3	3	8
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I (324 - 330D) W	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
29 STRAFTATEN IM AMTE I (331 - 336) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDEGESETZEN INSGESAMT I	352	236	72	114	50	116	7	22	51	36	103
(OHNE STVG) W	49	34	11	15	6	15	1	3	9	2	12
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I STRAFGESETZ W	57	40	14	18	8	17	-	4	5	8	13
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	285	188	53	93	42	97	7	18	45	27	88
DAVON											
STRAFTATEN NACH I	140	96	26	48	22	44	2	6	19	17	42
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	15	11	3	6	2	4	-	-	3	1	4
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I TATEN GEGEN DAS BTMG I	145	92	27	45	20	53	5	12	26	10	46
..... (29 ABS. 1) W	34	23	8	9	6	11	1	3	6	1	8
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. III STRAFTATEN NACH LANDESge- I SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	3 770	2 220	676	1 068	476	1 550	191	327	565	467	1 439
(A. I, A. II, A. III) W	131	104	37	46	21	27	3	7	12	5	20

AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFATEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	UND LUFTVERKEHRS (315, 316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFATEN IM AMTE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. II STRAFATEN NACH ANDEREN
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNDEGESETZEN INSGESAMT
												(OHNE STVG)
												DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WSTG STRAFATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRAFGESETZ
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	- I	BTMG STRAFATEN NACH DEM BETAEU-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
												DAVON
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	STRAFATEN NACH
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
												ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (29 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFATEN N. LEBENSMITTEL-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AD STRAFATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFATEN NACH LANDESge-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SETZEN INSGESAMT
187	91	23	46	22	66	7	14	24	21	65	- I	A STRAFATEN OHNE STRAFT. IM
6	5	2	3	-	1	1	-	-	-	1	- W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
												(A. I., A. II., A. III)

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG												
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
ERLASS DER JUGENDSTRAFE												
WIDERRUF												
STRAFTATEN	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR, NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	419	354	128	146	80	65	9	11	21	24	57
	W	15	13	4	8	1	2	-	-	1	1	2
1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	288	236	89	93	54	52	5	10	18	19	45
	W	6	4	1	3	-	2	-	-	1	1	2
DAVON												
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	I	35	23	7	11	5	12	1	1	4	6	10
	W	3	1	-	1	-	2	-	-	1	1	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	I	51	50	22	20	8	1	-	-	1	-	-
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	I	28	25	9	12	4	3	2	-	1	-	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A)	I	46	37	12	20	5	9	-	2	4	3	6
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316)	I	117	91	36	27	28	26	2	7	7	10	25
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)	I	11	10	3	3	4	1	-	-	1	-	1
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	131	118	39	53	26	13	4	1	3	5	12
	W	9	8	3	5	1	-	-	-	-	-	-
DAVON												
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)	I	33	26	8	12	6	7	2	1	2	2	6
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	I	54	53	19	23	11	1	-	-	-	1	1
	W	7	7	3	3	1	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	I	19	16	4	8	4	3	1	-	-	2	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. (315B, 1 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A)	I	25	23	8	10	5	2	1	-	1	-	2
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I	133	90	37	33	20	43	3	11	16	13	37
	W	2	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1
DAVON												
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	I	133	90	37	33	20	43	3	11	16	13	37
	W	2	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1
KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I	552	444	165	179	100	108	12	22	37	37	94
	W	17	14	5	8	1	3	-	-	2	1	3
A+B STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I	9 774	7 297	2 531	3 325	1 441	2 477	383	577	783	734	2 140
	W	755	639	237	286	116	116	11	26	37	42	98

**AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDEN
SOWIE NACH STRAFATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFATEN**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFAT		
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
39	28	9	16	3	11	1	5	4	1		8 I B. I	STRAFAT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
2	1	-	1	-	1	-	1	-	-		- W	
29	20	6	11	3	9	-	4	4	1		7 I	1 STRAFAT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
DAVON												
3	2	1	1	-	1	-	-	1	-		1 I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
7	7	1	5	1	-	-	-	-	-		1 I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
2	-	-	-	-	2	-	1	-	1		2 I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
8	5	1	4	-	3	-	1	2	-		2 I	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
8	5	3	1	1	3	-	2	1	-		2 I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		1 I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
10	8	3	5	-	2	1	1	-	-		1 I	2 STRAFAT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
2	1	-	1	-	1	-	1	-	-		- W	
DAVON												
7	5	1	4	-	2	1	1	-	-		1 I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)
2	1	-	1	-	1	-	1	-	-		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1 I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1 I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
3	3	2	1	-	-	-	-	-	-		1 I	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
9	6	1	2	3	3	-	1	-	2		3 I B. II	STRAFATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
DAVON												
9	6	1	2	3	3	-	1	-	2		3 I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1 I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
48	34	10	18	6	14	1	6	4	3		11 I B	STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
2	1	-	1	-	1	-	1	-	-		- W	
1 734	1 153	266	607	280	581	102	135	197	147	533 I A+B		STRAFATEN (A, B) INSGESAMT
124	100	26	55	19	24	3	8	5	8	19 W		

4 BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985 NACH

4.5 UNTERSTELLUNGEN NACH JUGENDSTRAFRECHT

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR					
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)													
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)													
1 • INSGESAMT, W • WEIBLICH													
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR													
B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I NACH DEM STGB INSGESAMT W		132	76	27	36	13	56	1	9	25	21	55	
1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I IN TRUNKENHEIT INSGESAMT W		97	58	22	28	8	39	1	7	14	17	38	
DAVON													
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		22	12	6	7	2	10	-	3	5	2	10	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		7	6	3	3	-	1	-	-	-	1	1	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		14	9	4	4	1	5	-	1	1	3	5	
GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- I VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W		13	9	4	5	-	4	-	-	1	3	4	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W		33	20	8	8	4	13	1	1	6	5	12	
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W		8	2	-	1	1	6	-	2	1	3	6	
2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT W		35	18	5	8	5	17	-	2	11	4	17	
DAVON													
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W		16	11	1	6	4	5	-	-	4	1	5	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W		2	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W		4	1	1	-	-	3	-	1	2	-	3	
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W		13	5	2	2	1	8	-	1	5	2	8	
B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG I INSGESAMT W		29	20	11	6	3	9	-	2	3	4	9	
DAVON													
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W		29	20	11	6	3	9	-	2	3	4	9	
KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT W		161	96	38	42	16	65	1	11	28	25	64	
A+B STRAFTATEN (A, B) I INSGESAMT W		3 931	2 316	714	1 110	492	1 615	192	338	593	492	1 503	
		132	105	38	46	21	27	3	7	12	5	20	

AUSGEWÄHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDEN

SOWIE NACH STRAFTATENGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN STRAFTATEN

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 86 JGG												STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT. W = WEIBLICH	
												B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	I B. I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
												DAVON
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRUNFALL (323A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	I 2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
												DAVON
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	I I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I GEFAEHRL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I B. II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
												DAVON
	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
	3	2	-	1	1	1	-	-	1	-	-	I B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B. I, B. II) INSGESAMT
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
160	93	23	47	23	67	7	14	25	21	66	I A+B STRAFTATEN (A, B)	
6	5	2	3	-	1	1	-	-	-	1	W INSGESAMT	

4.6 UNTERSTELLUNGEN NACH

HAUPT- DELIKT- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	224 61	192 58	85 30	81 19	26 9	32 3	4 -	8 -	14 2	6 1	27 3
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	253 14	213 13	95 7	83 4	35 2	40 1	1 -	8 1	19 -	12 -	33 1
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M.VERKEHRUNFALL) W	931 53	717 46	237 21	340 20	140 5	214 7	22 -	43 1	74 2	75 4	179 5
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	4 876 211	3 433 170	1 155 58	1 602 84	676 28	1 443 41	256 6	362 10	439 15	386 10	1 245 31
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	1 014 62	806 55	299 21	351 21	156 13	208 7	38 1	40 2	68 2	62 2	185 7
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	611 113	433 98	136 35	200 43	97 20	178 15	28 1	38 2	60 5	52 7	155 12
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRUNFALL) W	153 8	121 8	34 2	60 4	27 2	32 -	3 -	7 -	10 -	12 -	28 -
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316: 222,230,323A I.V.M.VER- I KEHRUNFALL U..NACH DEM STVG) W	552 17	444 14	165 5	179 8	100 1	108 3	12 -	22 -	37 2	37 1	94 3
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 160 W 216	938 177	325 58	429 83	184 36	222 39	19 3	49 10	62 9	92 17	194 36
STRAFTATEN INSGESAMT	I 9 774 W 755	7 297 639	2 531 237	3 325 286	1 441 116	2 477 116	383 11	577 26	783 37	734 42	2 140 98

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

JUGENDSTRAFRECHT UND HAUPTDELIKTSGRUPPEN

INS- GESAMT	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG										HAUPT- DELIKTSGRUPPEN (§§ DES STGB)
	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
2 (MIN- DEST- DAUER)		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I * INSGESAMT, W * WEIBLICH

16 3	12 2	5 2	3 -	4 -	4 1	- -	- -	2 1	2 -	3 -	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
56 1	45 1	10 -	20 1	15 -	11 -	- -	3 -	4 -	4 -	8 -	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
113 16	80 14	11 3	44 8	25 3	33 2	5 -	9 -	9 1	10 1	32 2	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
742 19	431 12	109 2	215 7	107 3	311 7	68 1	78 4	103 2	62 -	285 4	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
364 25	265 23	56 4	150 16	59 3	99 2	9 1	23 -	41 -	26 1	91 2	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER .... .....(249-256,316A)
88 7	42 5	11 2	21 3	10 -	46 2	9 -	8 1	12 -	17 1	44 2	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
46 3	35 3	4 1	23 -	8 2	11 -	4 -	3 -	3 -	1 -	11 -	VII GEMEINGEFÄHRLICHE STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
48 2	34 1	10 -	18 1	6 -	14 1	1 -	6 1	4 -	3 -	11 -	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316: 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
261 48	209 39	50 12	113 19	46 8	52 9	6 1	5 2	19 1	22 5	48 9	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
1 734 124	1 153 100	266 26	607 55	280 19	581 24	102 3	135 8	197 5	147 8	533 19	I STRAFTATEN INSGESAMT

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
		ZU SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
I STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	54 3	31 3	4 -	21 3	6 -	23 -	3 -	7 -	7 -	6 -	21 -	
II STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	136 -	78 -	19 -	39 -	20 -	58 -	9 -	10 -	22 -	17 -	56 -	
III ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	431 11	265 10	68 3	133 4	64 3	166 1	19 -	33 -	52 -	62 1	156 1	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	1 811 33	972 26	305 13	463 8	204 5	839 7	115 2	183 3	316 1	225 1	780 5	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	712 21	478 19	146 5	229 11	103 3	234 2	22 -	51 -	76 1	85 1	216 1	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	220 14	126 12	54 5	47 5	25 2	94 2	10 -	19 1	36 1	29 -	91 1	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U, 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	54 -	34 -	8 -	22 -	4 -	20 -	6 -	2 -	5 -	7 -	16 -	
VIII STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316: 222, 230, 323A I.V.M. VER- I KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	161 1	96 1	38 1	42 -	16 -	65 -	1 -	11 -	28 -	25 -	64 -	
IX STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 352 W 49	236 34	72 11	114 15	50 8	116 15	7 1	22 3	51 9	36 2	103 12	
STRAFATEN INSGESAMT	I 3 931 W 132	2 316 105	714 38	1 110 46	492 21	1 615 27	192 3	338 7	593 12	492 5	1 503 20	

AUSGEWAHLTEN UNTERSTELLUNGS- UND BEENDIGUNGSGRÜNDE

JUGENDSTRAFRECHT UND HAUPTDELIKTSGRUPPEN

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											HAUPT- DELIKTSGRUPPEN (§§ DES STGB)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		

2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
6	3	-	2	1	3	1	-	2	-	-	-	I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
10	6	1	3	2	4	-	2	2	-	-	-	I	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
99	56	12	28	16	43	4	9	17	13	-	-	I	IV DIEBSTAH UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)	
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
33	18	7	8	3	15	1	3	3	8	-	-	I	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	
2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- W	.....(249-256, 316A)
4	3	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	I	VI ANDERE VERMOEGENSDDELIKTE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	.....(257-305)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
3	2	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB URD STVG)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
160	93	23	47	23	67	7	14	25	21	66	1	I	STRAFTATEN INSGESAMT	
6	5	2	3	-	1	1	-	-	-	1	1	- W		

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1985

5.1 Nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Davon abge									
			Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)									
			zusammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung								
			14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
Unterstellungen												
1	Schleswig-Holstein	1 316	882	13	44	261	225	107	137	75	18	2
2	Hamburg	1 462	1 053	8	49	257	215	161	221	109	22	11
3	Niedersachsen	4 433	3 037	32	151	655	761	545	519	286	74	14
4	Bremen	826	506	5	23	99	121	75	115	56	10	2
5	Nordrhein-Westfalen	13 153	8 783	109	550	2 398	2 101	1 383	1 314	736	148	44
6	Hessen	3 189	2 169	21	118	449	518	374	396	216	71	6
7	Rheinland-Pfalz	2 008	1 396	22	124	376	318	230	201	94	27	4
8	Baden-Württemberg	5 468	3 861	58	274	1 131	968	566	505	279	66	14
9	Bayern	5 036	3 311	53	272	1 252	824	402	322	129	41	16
10	Saarland	757	504	11	30	148	126	85	73	26	5	-
11	Berlin (West)	1 558	1 035	13	76	268	202	167	197	90	19	3
12	Bundesgebiet ...	39 206	26 537	345	1 711	7 294	6 379	4 095	4 000	2 096	501	116
Unterstellungen												
13	Schleswig-Holstein	1 224	812	13	42	242	211	100	123	61	18	2
14	Hamburg	1 357	952	7	46	240	191	150	203	98	18	9
15	Niedersachsen	4 076	2 738	31	142	598	694	487	457	259	61	9
16	Bremen	778	465	5	23	95	110	66	101	54	9	2
17	Nordrhein-Westfalen	12 170	8 026	95	509	2 212	1 933	1 259	1 205	660	119	34
18	Hessen	2 885	1 924	18	105	414	457	321	354	197	55	3
19	Rheinland-Pfalz	1 810	1 230	20	111	339	276	200	182	79	21	2
20	Baden-Württemberg	4 993	3 462	54	258	1 024	862	500	447	245	60	12
21	Bayern	4 548	2 935	50	250	1 130	714	347	281	115	35	13
22	Saarland	706	468	11	26	136	114	81	69	26	5	-
23	Berlin (West)	1 410	926	12	72	246	183	144	170	78	18	3
24	Bundesgebiet ...	35 957	23 948	316	1 584	6 676	5 745	3 655	3 592	1 872	419	89
Unterstellungen												
25	Schleswig-Holstein	92	70	-	2	19	14	7	14	14	-	-
26	Hamburg	105	91	1	3	17	24	11	18	11	4	2
27	Niedersachsen	357	299	1	9	57	67	58	62	27	13	5
28	Bremen	48	41	-	-	4	11	9	14	2	1	-
29	Nordrhein-Westfalen	983	757	14	41	186	168	124	109	76	29	10
30	Hessen	304	245	3	13	35	61	53	42	19	16	3
31	Rheinland-Pfalz	198	166	2	13	37	42	30	19	15	6	2
32	Baden-Württemberg	475	399	4	16	107	106	66	58	34	6	2
33	Bayern	488	376	3	22	122	110	55	41	14	6	3
34	Saarland	51	36	-	4	12	12	4	4	-	-	-
35	Berlin (West)	148	109	1	4	22	19	23	27	12	1	-
36	Bundesgebiet ...	3 239	2 589	29	127	618	634	440	408	224	82	27

1) Strafe laß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach dem Alter der Unterstellten
Ländern

geschlossen durch										Lfd. Nr.
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung										
zu- sammen	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
insgesamt										
434	1	26	78	139	76	82	30	2	-	1
409	6	25	70	97	70	95	31	13	2	2
1 396	13	60	261	420	296	237	94	14	1	3
320	7	23	87	63	54	55	30	1	-	4
4 370	41	239	929	1 258	836	694	289	67	17	5
1 020	10	59	197	249	210	203	78	14	-	6
612	9	46	129	165	113	95	45	10	-	7
1 607	17	87	306	440	329	276	116	33	3	8
1 725	20	124	461	485	284	246	85	16	4	9
253	2	24	79	83	31	23	9	2	-	10
523	7	27	105	144	110	88	36	6	-	11
12 669	133	740	2 702	3 543	2 409	2 094	843	178	27	12
männlicher Personen										
422	1	26	77	134	76	81	25	2	-	13
395	6	25	69	90	68	93	31	11	2	14
1 338	13	58	251	411	283	222	87	12	1	15
313	7	23	86	61	51	55	29	1	-	16
4 144	39	228	890	1 203	787	669	263	54	11	17
961	10	59	189	236	192	190	73	12	-	18
580	9	44	123	158	108	89	41	8	-	19
1 531	17	83	300	415	316	257	113	28	2	20
1 613	19	120	442	463	265	222	68	12	2	21
238	7	26	102	128	98	84	33	6	-	22
484	7	26	102	128	98	84	33	6	-	23
12 019	129	716	2 603	3 375	2 273	1 985	772	148	18	24
weiblicher Personen										
12	-	-	1	5	-	1	5	-	-	25
14	-	-	1	7	2	2	-	2	-	26
58	-	2	10	9	13	15	7	2	-	27
7	-	-	1	2	3	-	1	-	-	28
226	2	11	39	55	49	25	26	13	6	29
59	-	-	8	13	18	13	5	2	-	30
32	-	2	6	7	5	6	4	2	-	31
76	-	4	6	25	13	19	3	5	1	32
112	1	4	19	22	19	24	17	4	2	33
15	1	-	5	7	2	-	-	-	-	34
39	-	1	3	16	12	4	3	-	-	35
650	4	24	99	168	136	109	71	30	9	36

5.2 NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN	DAVON ABGE											
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)											
		ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH	INS-GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	31 334 2 376	20 720 1 884	342 26	1 581 105	5 928 432	4 531 375	2 832 278	3 226 346	1 746 214	433 81	101 27	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR., U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	I W	3 -	3 -	- -	- -	2 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	
2 LANDESVERRAT UND GEFAHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	I W	131 1	76 1	- -	2 -	24 1	20 -	10 -	17 -	2 -	1 -	- -	
DARUNTER													
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113) W	I W	89 1	55 1	- -	1 -	15 1	15 -	9 -	13 -	1 -	1 -	- -	
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	I W	146 15	105 14	- -	10 -	40 10	21 1	15 -	11 2	6 -	2 1	- -	
8 GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146 - 152) W	I W	20 2	14 2	- -	1 -	4 1	3 -	1 -	3 -	1 -	1 -	- -	
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	I W	319 81	264 74	- -	12 4	71 31	89 23	40 8	34 8	12 -	5 -	1 -	
DARUNTER													
MEINEID (154) W	I W	81 20	71 19	- -	- -	20 12	26 5	11 2	7 -	5 -	1 -	1 -	
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165) W	I W	61 8	32 6	- -	2 1	11 4	10 1	5 -	1 -	1 -	2 -	- -	
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	I W	4 -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173) W	I W	1 743 122	1 329 109	- -	- -	10 3	69 22	187 23	587 45	407 15	66 1	3 -	
DARUNTER													
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	I W	1 726 112	1 313 99	- -	- -	9 2	61 16	186 22	564 44	405 14	65 1	3 -	
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I W	1 389 62	1 057 46	19 2	71 3	196 6	193 18	155 3	220 11	164 3	31 -	8 -	
DARUNTER													
SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGIGER (174, 174A, 174B) W	I W	23 1	22 1	- -	- -	- -	- -	- -	5 1	13 -	3 -	1 -	
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175) W	I W	16 -	13 -	- -	- -	1 -	1 -	3 -	4 -	3 -	1 -	- -	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	I W	399 9	309 9	5 2	17 1	33 -	36 -	32 1	78 3	79 2	22 -	7 -	
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) W	I W	524 4	396 4	1 -	30 -	96 2	81 1	73 -	75 1	37 -	3 -	- -	
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	I W	243 2	181 2	13 -	19 -	53 -	36 -	25 1	17 -	17 1	1 -	- -	
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
PROSTITUTION (180A, 184A, 184B) W	I W	66 41	49 28	- -	2 1	7 4	20 16	5 1	12 6	3 -	- -	- -	
ZUHAELTEREI (181A) W	I W	45 3	29 2	- -	2 1	2 -	7 1	4 -	10 -	4 -	- -	- -	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

UND AUSGEWAHLTEN STRAFTATEN

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
10 614	133	711	2 366	2 818	1 865	1 795	735	164	27	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	
492	4	21	66	92	97	103	70	30	9	A.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
55	1	1	15	16	14	6	2	-	-	- I	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
34	-	-	9	11	9	4	1	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREKUNGSBEAMTE (113)
41	-	1	10	8	4	11	5	1	1	- I	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	
6	-	-	1	1	-	3	1	-	-	- I	8 GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146 - 152)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
55	-	-	10	14	12	13	5	1	-	- I	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
7	-	-	1	2	2	1	-	1	-	- W	
10	-	-	3	3	-	3	1	-	-	- I	DARUNTER
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- W	MEINEID (164)
29	-	-	7	8	7	4	3	-	-	- I	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
414	-	-	6	23	71	199	107	8	-	- I	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173)
13	-	-	1	-	3	8	1	-	-	- W	
413	-	-	6	23	71	199	106	8	-	- I	DARUNTER
13	-	-	1	-	3	8	1	-	-	- W	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170B)
332	1	13	59	86	66	75	22	7	1	- I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
16	-	-	6	4	4	1	1	1	-	- W	
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGIGER (174, 174A, 174B)
3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	- I	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
90	-	3	14	15	13	28	11	5	1	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
128	1	5	28	37	29	24	4	-	-	- I	VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
62	-	5	13	19	13	9	2	1	-	- I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHRIGER (178 ABS. 1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
17	-	-	1	5	3	6	1	1	-	- I	PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)
13	-	-	-	4	3	4	1	1	-	- W	
16	-	-	2	2	7	3	2	-	-	- I	ZUHAELTEREI (181A)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	

5.2 NACH STRAFATENGRUPPEN

STRAFATEN	BEENDETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
14-16	16-18		18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR			
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS- GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A												
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- I FENTL.AERGERNISS.(183,183A) W	63 -	53 -	- -	1 -	3 -	12 -	10 -	19 -	7 -	1 -	- -	- -
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- I SCHER SCHRIFTEN (184) W	3 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I W	57 5	44 4	- -	- -	16 3	3 -	4 -	8 1	11 -	1 -	1 -	1 -
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- I U. GEHEIMBEREICHS (201-205) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
16 STRAFATEN GEGEN DAS LEBEN I (211 - 222) W	415 61	357 59	3 -	8 3	56 11	69 12	52 8	68 10	67 11	23 4	11 -	11 -
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211) I W	128 14	111 14	1 -	2 1	8 1	22 2	21 2	18 2	23 3	9 3	7 -	7 -
VERSUCHTER MORD (211, 23) I W	28 2	21 2	- -	1 1	3 -	4 -	1 -	5 -	6 1	- -	1 -	1 -
TOTSCHLAG (212, 213) I W	211 27	180 25	2 -	3 1	24 2	32 5	25 4	43 7	36 5	12 1	3 -	3 -
KINDESTOETUNG (217) I W	12 12	12 12	- -	- -	6 6	5 5	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I (218, 218B, 219) W	1 1	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	26 4	24 4	- -	- -	12 1	5 -	4 2	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I W	2 492 98	1 719 80	11 1	95 6	595 23	470 19	229 15	206 9	95 6	16 1	2 -	2 -
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I W	622 19	385 15	- -	14 -	109 5	111 4	67 2	60 3	19 -	5 1	- -	- -
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- I LETZUNG (223A) W	1 706 56	1 200 44	10 1	78 6	464 17	333 9	138 5	113 3	52 3	10 -	2 -	2 -
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- I FOHLENNEN (223B) W	60 18	48 17	- -	2 -	8 1	12 5	16 7	10 3	10 1	- -	- -	- -
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I (224, 225) W	28 -	23 -	1 -	2 -	7 -	10 -	- -	2 -	1 -	- -	- -	- -
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- I DESFOLGE (226) W	48 4	43 4	- -	- -	6 -	6 1	7 1	10 -	13 2	1 -	- -	- -
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	23 1	15 -	- -	1 -	4 -	2 -	5 -	3 -	- -	- -	- -	- -
18 STRAF. GEGEN DIE PERSOEN- I LICHE FREIHEIT (234 - 241A) W	216 9	133 6	- -	5 1	41 1	35 1	18 1	22 1	10 1	2 -	- -	- -
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- I GUNG (242 - 248C) W	15 894 1 005	9 901 758	223 17	969 44	3 399 173	2 363 138	1 264 107	1 027 124	479 87	133 46	44 22	44 22
DAVON												
DIEBSTAHL (242) I W	4 761 749	2 884 563	58 9	222 23	840 109	590 93	361 80	417 106	260 80	93 41	43 22	43 22
EINBRUCHDIEBSTAHL I (243 ABS.1 NR.1) W	9 255 167	5 814 130	136 7	629 16	2 141 40	1 493 29	737 16	487 8	165 4	25 2	1 -	1 -
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS I (243 ABS.1 NR. 2-6) W	1 138 38	721 28	23 1	88 2	282 7	174 4	94 8	37 5	18 -	5 1	- -	- -
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I (244 ABS.1 NR. 1,2) W	230 12	146 9	3 -	11 2	60 3	35 3	12 -	16 1	9 -	- -	- -	- -
BANDENDIEBSTAHL I (244 ABS.1 NR.3) W	131 5	104 4	3 -	12 -	35 2	17 1	18 1	16 -	2 -	1 -	- -	- -
UNTERSCHLAGUNG (246) I W	290 30	186 20	- -	7 1	32 4	38 7	33 2	47 3	21 2	8 1	- -	- -
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG I ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) W	89 4	46 4	- -	- -	9 -	16 1	9 -	7 1	4 1	1 1	- -	- -
20 RAUB UND ERPRESSUNG I (249 - 256) W	3 361 182	2 439 160	71 4	306 21	870 56	549 32	326 26	233 11	70 7	14 3	- -	- -

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

UND AUSGEWAHLTEN STRAFATATEN

SCHLOSSEN DURCH										STRAFATATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFAT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB. NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER (UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A											
10	-	-	-	5	2	2	1	-	-	- I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	- W	
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN (184)
13	-	-	5	3	2	2	-	-	-	- W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHES (201-205)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
58	-	3	9	11	11	14	8	1	1	- I	16 STRAFATATEN GEGEN DAS LEBEN
2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	- W	..... (211 - 222)
DARUNTER											
17	-	2	1	3	3	4	2	1	1	- I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
7	-	-	3	1	1	1	1	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
31	-	1	5	6	6	8	5	-	-	- I	TOTSCHLAG (212, 213)
2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)
2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
773	6	39	206	266	133	99	20	4	-	- I	17 KOERPERVERLETZUNG (220-233)
16	1	1	3	6	4	3	-	-	-	- W	
DARUNTER											
237	-	11	59	80	45	36	5	1	-	- I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	- W	
506	6	28	141	178	81	55	14	3	-	- I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER- LETZUNG (223A)
12	1	-	3	2	4	2	-	-	-	- W	
12	-	-	2	1	3	5	1	-	-	- I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENIEN (223B)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- W	
5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	- I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)
5	-	-	1	1	2	1	-	-	-	- I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	-	-	3	2	2	1	-	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
83	2	2	23	24	14	15	3	-	-	- I	18 STRAFAT. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
3	-	-	2	-	-	-	1	-	-	- W	
5 993	102	501	1 530	1 672	1 010	744	329	85	20	- I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)
247	3	12	36	47	45	42	36	18	8	- W	
DAVON											
1 877	28	135	401	438	324	308	166	61	16	- I	DIEBSTAHL (242)
186	3	11	28	28	31	33	27	18	7	- W	
3 441	64	300	931	1 044	584	363	134	17	4	- I	EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS.1 NR.1)
37	-	-	5	12	7	7	5	-	1	- W	
417	10	53	145	119	45	28	15	2	-	- I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
10	-	1	2	1	2	1	3	-	-	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NR. 2-6)
84	-	7	25	30	9	12	1	-	-	- I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS.1 NR. 1,2)
3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	- W	
27	-	4	8	6	5	2	1	1	-	- I	BANDENDIEBSTAHL (244 ABS.1 NR.3)
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- W	
104	-	2	10	18	31	28	11	4	-	- I	UNTERSCHLAGUNG (246)
10	-	-	-	3	5	1	1	-	-	- W	
43	-	-	10	17	12	3	1	-	-	- I	UNBEFUETTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)
922	19	117	257	261	138	106	21	3	-	- I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
22	-	6	5	5	3	2	1	-	-	- W	

5.2 NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS-GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DAVON

RAUB	(249)	I	1 184	840	44	145	311	173	96	54	13	4	-
		W	68	59	3	8	21	11	8	6	-	2	-
SCHWERER RAUB	(250)	I	1 028	778	13	77	277	180	121	83	24	3	-
		W	56	51	-	7	22	9	7	2	4	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE	(251)	I	14	12	-	-	1	3	1	5	1	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEUBER. ERPRESSUNG (252, 255)		I	1 046	754	12	78	261	179	105	85	29	5	-
		W	52	47	1	5	12	12	10	3	3	1	-
ERPRESSUNG	(253)	I	89	55	2	6	20	14	3	6	3	1	-
		W	5	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI	(257 - 262)	I	245	175	3	10	43	36	31	27	16	8	1
		W	21	17	-	-	3	6	3	2	2	1	-
22 BETRUG UND UNTREUE	(263 - 266)	I	2 376	1 444	3	19	176	217	233	431	250	93	22
		W	395	304	-	5	52	46	46	77	55	19	4
DARUNTER													
BETRUG	(263)	I	2 032	1 224	3	17	131	175	184	383	225	78	18
		W	350	273	-	4	42	43	40	71	53	16	4
SUBVENTIONS BETRUG ...	(264)	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	(265B)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	(266)	I	106	78	-	-	8	9	9	28	13	10	1
		W	17	14	-	-	3	2	2	3	2	2	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG	(267 - 282)	I	1 395	872	5	37	176	211	143	177	94	24	5
		W	253	194	1	11	39	48	28	38	25	4	-
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG ..	(267)	I	1 381	867	5	37	175	210	141	176	94	24	5
		W	253	194	1	11	39	48	28	38	25	4	-
24 KONKURSTRAFTATEN	(283 - 283D)	I	8	8	-	-	-	-	-	3	5	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
BANKROTT	(283, 283A)	I	7	7	-	-	-	-	-	2	5	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	(284 - 302A)	I	11	9	-	-	2	4	1	1	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	(284, 284A, 286)	I	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	(302 A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	(303 - 305)	I	106	75	-	7	35	14	4	13	2	-	-
		W	5	5	-	-	2	1	-	2	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN (306-315A, 316A-323C)		I	933	654	4	27	158	151	112	136	52	11	3
		W	51	45	1	6	13	7	9	5	2	1	1
DARUNTER													
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	(306 - 308)	I	280	215	3	21	69	49	28	29	11	3	2
		W	21	20	1	4	5	3	5	1	-	-	1
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)		I	33	23	-	-	6	2	1	10	3	1	-
		W	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	(316A)	I	134	103	-	3	32	36	17	12	2	1	-
		W	6	5	-	2	1	1	1	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	(323A)	I	444	281	1	2	43	53	61	79	36	5	1
		W	19	15	-	-	3	3	2	4	2	1	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	(324 - 330D)	I	6	4	-	-	1	1	1	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMTE	(331 - 358)	I	3	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

UND AUSGEWAHLTEN STRAFTATEN

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I	W
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
										NOCH: A	
										DARUNTER	
344	11	56	93	98	50	31	5	-	-	I	RAUB (249)
9	-	3	2	3	1	-	-	-	-	W	
250	2	29	74	70	43	24	8	-	-	I	SCHWERER RAUB (250)
5	-	1	3	1	-	-	-	-	-	W	
2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
292	6	26	79	83	41	47	8	2	-	I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEUBER. ERPRESSUNG (252, 255)
5	-	1	-	1	1	1	1	-	-	W	
34	-	6	11	9	4	4	-	-	-	I	ERPRESSUNG (253)
3	-	1	-	-	1	1	-	-	-	W	
70	-	4	11	22	15	11	6	1	-	I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
4	-	-	-	3	-	-	1	-	-	W	
932	-	6	93	174	191	305	129	31	3	I	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266)
91	-	1	9	11	19	30	15	5	1	W	
										DARUNTER	
808	-	3	82	144	167	268	115	26	3	I	BETRUG (263)
77	-	-	9	7	16	28	11	5	1	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
28	-	-	-	2	5	15	5	1	-	I	UNTREUE (266)
3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	W	
523	1	15	74	133	107	126	50	17	-	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
59	-	1	7	9	14	9	14	5	-	W	
										DARUNTER	
514	1	15	74	130	106	124	47	17	-	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
59	-	1	7	9	14	9	14	5	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	24 KONKURSTRAFTATEN (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
										DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BANKROTT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
										DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
31	-	2	8	5	9	2	4	1	-	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
279	1	7	41	90	55	59	19	4	-	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN (306-315A, 316A-323C)
6	-	-	-	2	1	3	-	-	-	W	
										DARUNTER	
65	1	4	13	21	14	10	2	-	-	I	VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	W	
10	-	-	1	3	4	2	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
31	-	1	7	8	11	4	-	-	-	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	W	
163	-	-	18	55	29	41	16	3	-	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL (323A)
4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	W	
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMTE (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	

5. BEENDETE BEWAHRUNGSAUFSICHTEN 1985

5.2 NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
14-16	16-18		18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	10	11	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	INS-GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)	I	4 622	3 512	2	76	851	1 400	850	276	42	12	3
	W	807	656	2	19	174	250	158	49	4	-	-
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ	I	411	309	-	-	89	180	36	4	-	-	-
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	I	4 019	3 047	2	74	740	1 179	785	246	18	2	1
	W	792	641	2	18	170	248	157	46	-	-	-
DAVON												
STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG	I	1 668	1 313	1	19	262	508	372	136	12	2	1
	W	262	225	1	1	44	92	66	21	-	-	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS.1)	I	2 343	1 727	1	55	478	668	410	109	6	-	-
	W	530	416	1	17	126	156	91	25	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS.4)	I	8	7	-	-	-	3	3	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGES.)	I	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGABENORDNUNG	I	43	37	-	-	-	9	4	6	10	7	1
	W	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESGESETZEN INSGESAMT	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III)	I	35 957	24 233	344	1 658	6 779	5 931	3 682	3 502	1 788	445	104
	W	3 184	2 541	28	125	606	625	436	395	218	81	27

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

UND AUSGEWAHLTEN STRAFTATEN

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZUSAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

NOCH: A											
1 110	-	12	211	460	332	85	8	2	-	-	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
151	-	2	32	73	38	5	1	-	-	-	DARUNTER
102	-	-	31	58	12	1	-	-	-	-	- I WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
972	-	11	172	388	317	78	6	-	-	-	- I BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
151	-	2	32	73	38	5	1	-	-	-	- W
355	-	3	58	143	119	28	4	-	-	-	DAVON
37	-	-	6	25	4	2	-	-	-	-	- I STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
616	-	8	114	245	197	50	2	-	-	-	ANDERE VORSÄTZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG
114	-	2	26	48	34	3	1	-	-	-	..... (29 ABS.1)
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
6	-	-	-	-	-	4	1	1	-	-	- I LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
11 724	133	723	2 577	3 276	2 197	1 880	743	166	27	9	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III)
643	4	23	96	165	135	108	71	30	9	9	W

5.2 NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFTATEN		BEENDETE	DAVON ABGE										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		UNTERSTELLUNGEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 2 490 W 44	1 792 39	1 1	31 2	413 11	347 7	315 2	383 12	249 3	47 1	6 -	
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 2 111 W 30	1 515 27	- -	17 1	299 4	283 4	274 2	354 12	235 3	47 1	6 -	
DAVON													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	249 5	170 3	- -	2 -	35 2	40 -	39 -	32 1	20 -	2 -	- -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	100 1	94 1	- -	3 -	48 1	23 -	9 -	10 -	- -	1 -	- -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	149 -	110 -	- -	1 -	36 -	22 -	19 -	16 -	13 -	3 -	- -	
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	340 7	243 7	- -	6 -	46 1	47 1	39 1	62 3	38 -	5 1	- -	
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W	1 168 14	829 13	- -	3 -	124 -	135 2	159 1	213 7	155 3	34 -	6 -	
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	105 3	69 3	- -	2 1	10 -	16 1	9 -	21 1	9 -	2 -	- -	
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 379 W 14	277 12	1 1	14 1	114 7	64 3	41 -	29 -	14 -	- -	- -	
DAVON													
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	139 5	92 3	- -	7 -	30 2	24 1	16 -	10 -	5 -	- -	- -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	72 7	67 7	- -	6 1	44 5	12 1	1 -	3 -	1 -	- -	- -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	78 -	52 -	- -	- -	19 -	10 -	12 -	8 -	3 -	- -	- -	
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 1 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	90 2	66 2	1 1	1 -	21 -	18 1	12 -	8 -	5 -	- -	- -	
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I 759 W 11	512 9	- -	22 -	102 1	101 2	98 2	115 1	59 3	9 -	6 -	
DAVON													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	758 11	512 9	- -	22 -	102 1	101 2	98 2	115 1	59 3	9 -	6 -	
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I 3 249 W 55	2 304 48	1 1	53 2	515 12	448 9	413 4	498 13	308 6	56 1	12 -	
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I 39 206 W 3 239	26 537 2 589	345 29	1 711 127	7 294 618	6 379 634	4 095 440	4 000 408	2 096 224	501 82	116 27	

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

UND AUSGEWAHLTEN STRAFTATEN

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
698	-	7	89	202	166	145	80	9	-	I B. I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR
5	-	1	1	1	1	1	-	-	-	W	NACH DEM STGB INSGESAMT
596	-	5	73	164	153	123	70	8	-	I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR
3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	W	IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
											DAVON
79	-	1	17	26	17	10	8	-	-	I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	W	UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN [142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
6	-	-	-	4	1	-	1	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRASSENVERKEHR [222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
39	-	2	9	11	7	6	4	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRASSENVERKEHR [230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
97	-	-	11	25	24	27	9	1	-	I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
339	-	2	34	86	94	73	44	6	-	I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	W	FREMDSCHADEN [316)
36	-	-	2	12	10	7	4	1	-	I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
102	-	2	16	36	13	22	10	1	-	I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	W	OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
											DAVON
47	-	1	5	19	6	12	3	1	-	I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL-
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	W	ORT OHNE PERSONENSCH. [142)
5	-	-	1	1	-	2	1	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRASSENVERKEHR [222)
26	-	1	6	8	3	4	4	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRASSENVERKEHR [230)
24	-	-	4	10	4	4	2	-	-	I	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. [315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
247	-	10	36	63	46	69	20	3	-	I B. II	STRAFTATEN NACH DEM STVG
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	W	INSGESAMT
											DAVON
246	-	10	36	63	45	69	20	3	-	I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	W	TROTZ FAHRVERBOTS [21)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	I	KENNZEICHENMISSBRAUCH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... [22, 22A)
945	-	17	125	265	212	214	100	12	-	I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER-
7	-	1	1	3	1	1	-	-	-	W	KEHR (B. I, B. II) INSGESAMT
12 669	133	740	2 702	3 543	2 409	2 094	843	178	27	I A+B	STRAFTATEN (A, B)
650	4	24	99	168	136	109	71	30	9	W	INSGESAMT

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	INS- GESAMT	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										DAVON ABGE	
			ZU- SAMMEN-	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
				2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 160 UND 331 - 381 AUSSER 142) W	I W	687 107	500 97	- -	27 5	154 47	146 25	72 9	67 10	22 -	11 1	1 -		
II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I W	1 389 62	1 057 46	19 2	71 3	196 6	193 18	155 3	220 11	164 3	31 -	8 -		
III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I W	4 923 295	3 582 258	14 1	108 10	718 41	646 54	490 47	891 66	590 33	108 6	17 -		
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	I W	15 894 1 005	9 901 758	223 17	969 44	3 399 173	2 363 138	1 264 107	1 027 124	479 87	133 46	44 22		
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	I W	3 495 188	2 542 165	71 4	309 23	902 57	585 33	343 27	245 11	72 7	15 3	- -		
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(267-305) W	I W	4 141 674	2 583 520	11 1	73 16	432 96	482 101	412 77	652 119	368 82	125 24	28 4		
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAF-TATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 316B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	I W	805 48	555 40	4 1	24 4	127 12	116 6	96 8	124 5	51 2	10 1	3 1		
VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	I W	3 249 55	2 304 48	1 1	53 2	515 12	448 9	413 4	498 13	308 6	56 1	12 -		
IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I W	4 623 808	3 513 657	2 2	77 20	851 174	1 400 250	850 158	276 49	42 4	12 -	3 -		
STRAF-TATEN INSGESAMT	I W	39 206 3 239	26 537 2 589	345 29	1 711 127	7 294 618	6 379 634	4 095 440	4 000 408	2 096 224	501 82	116 27		

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

NACH DEM ALTER DER UNTERSTELLTEN

HAUPTDELIKTSGRUPPEN

SCHLOSSEN DURCH											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
ZU- SAMMEN	WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										
	ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
167 10	1 -	2 -	43 3	47 2	38 3	37 1	16 -	2 1	1 -	I I - W	I STRAFATATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
332 16	1 -	13 -	59 -	86 6	68 4	75 4	22 1	7 1	1 -	I I - W	II STRAFATATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1 341 37	8 1	44 1	249 6	327 7	231 8	329 12	138 2	13 -	2 -	I I - W	III ANDERE STRAFATATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
5 993 247	102 3	501 12	1 530 36	1 672 47	1 010 45	744 42	329 36	85 18	20 8	I I W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
953 23	19 -	118 6	264 5	269 6	149 3	110 2	21 1	3 -	- I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	(249-256, 316A)
1 558 154	1 -	27 2	186 16	334 23	322 33	445 39	190 30	50 10	3 1	I I W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
250 5	1 -	6 -	35 -	83 1	47 1	55 3	19 -	4 -	- I - W	VII GEMEINGEFAEHRLICHE STRAFATATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	
945 7	- -	17 1	125 1	265 3	212 1	214 1	100 -	12 -	- I - W	VIII STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)	
1 110 151	- -	12 2	211 32	460 73	332 38	85 5	8 1	2 -	- I - W	IX STRAFATATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	
12 669 650	133 4	740 24	2 702 99	3 543 168	2 409 136	2 094 109	843 71	178 30	27 9	I I W	STRAFATATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1965

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht							
			Bewährung ¹⁾ (einschl. Aufhebung der Unterstellung)				bei den Bewährungsaufsichten, Widerruf			
							waren die Probanden			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Unterstellungen										
1	Schleswig-Holstein	1 316	204	128	5	98	163	59	3	39
2	Hamburg	1 462	315	153	4	150	145	64	1	61
3	Niedersachsen	4 433	888	594	21	383	557	220	5	158
4	Bremen	826	158	74	4	88	96	39	-	39
5	Nordrhein-Westfalen	13 153	2 183	1 551	68	991	1 583	605	18	539
6	Hessen	3 189	621	449	20	277	362	158	7	138
7	Rheinland-Pfalz	2 008	367	223	10	157	195	91	3	86
8	Baden-Württemberg	5 468	1 028	596	13	336	584	229	4	184
9	Bayern	5 036	682	358	12	204	523	200	10	157
10	Saarland	757	102	76	4	35	56	37	-	11
11	Berlin (West)	1 558	286	161	7	132	203	68	2	
12	Bundesgebiet ...	39 206	6 834	4 363	168	2 851	4 467	1 770	53	1 472
Unterstellungen										
13	Schleswig-Holstein	1 234	202	109	5	77	158	56	2	37
14	Hamburg	1 357	291	132	3	132	142	59	1	57
15	Niedersachsen	4 076	828	488	12	348	552	192	4	148
16	Bremen	778	146	61	4	81	94	39	-	36
17	Nordrhein-Westfalen	12 170	2 069	1 341	54	879	1 532	549	13	491
18	Hessen	2 885	564	379	10	235	342	141	7	129
19	Rheinland-Pfalz	1 810	332	171	9	136	190	75	3	84
20	Baden-Württemberg	4 993	948	504	10	286	563	206	4	175
21	Bayern	4 548	619	286	10	169	493	169	5	140
22	Saarland	706	99	72	3	34	55	34	-	11
23	Berlin (West)	1 410	261	132	4	112	186	60	2	52
24	Bundesgebiet ...	35 967	6 359	3 675	124	2 489	4 307	1 580	41	1 360
Unterstellungen										
25	Schleswig-Holstein	82	2	19	-	21	5	3	1	2
26	Hamburg	105	24	21	1	18	3	5	-	4
27	Niedersachsen	357	60	106	9	35	5	28	1	10
28	Bremen	48	12	13	-	7	2	-	-	3
29	Nordrhein-Westfalen	983	114	210	14	112	51	56	5	48
30	Hessen	304	57	70	10	42	20	17	-	9
31	Rheinland-Pfalz	198	35	52	1	21	5	16	-	2
32	Baden-Württemberg	475	80	92	3	50	21	23	-	9
33	Bayern	488	63	72	2	35	30	31	5	17
34	Saarland	51	3	4	1	1	1	3	-	-
35	Berlin (West)	148	25	29	3	20	17	8	-	8
36	Bundesgebiet ...	3 239	475	688	44	362	160	190	12	112

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach persönlichen Merkmalen der Unterstellten und Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht											Lfd. Nr.
die beendet wurden durch					die beendet wurden durch						
Bewährung ²⁾					Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)						
im Zeitpunkt der Unterstellung											
ledig	verheiratet verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen	ledig	verheiratet verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt- lebender Eltern	Halb- waisen	Voll- waisen		
insgesamt											
426	21	142	52	3	163	7	53	17	1	1	
418	13	128	35	6	134	4	48	9	-	2	
1 088	63	271	132	9	439	17	132	50	7	3	
172	10	52	22	2	143	3	56	20	1	4	
3 769	221	913	396	39	1 565	60	445	195	17	5	
752	50	139	55	8	345	10	97	30	2	6	
607	32	127	48	6	229	8	54	29	1	7	
1 790	98	382	175	14	578	28	138	82	3	8	
1 946	109	529	238	13	797	38	291	100	11	9	
268	19	41	18	2	140	9	23	16	-	10	
434	15	176	39	1	180	10	90	11	1	11	
11 670	651	2 900	1 210	103	4 713	194	1 427	559	44	12	
männlicher Personen											
401	18	132	47	3	162	7	53	17	1	13	
395	9	120	30	5	133	3	48	9	-	14	
1 018	44	246	124	8	428	14	129	49	7	15	
165	8	49	20	2	141	3	56	19	1	16	
3 515	168	844	367	34	1 505	54	418	183	17	17	
698	38	128	48	8	335	7	91	30	2	18	
567	15	114	47	5	221	7	52	28	1	19	
1 657	57	352	160	14	564	19	132	79	3	20	
1 779	72	467	217	13	773	33	280	97	10	21	
251	9	37	16	2	132	6	21	15	-	22	
406	11	164	33	1	175	9	85	11	1	23	
10 852	449	2 653	1 109	95	4 569	162	1 365	537	43	24	
weiblicher Personen											
25	3	10	5	-	1	-	-	-	-	25	
23	4	8	5	1	1	1	-	-	-	26	
70	19	25	8	1	11	3	3	1	-	27	
7	2	3	2	-	2	-	-	1	-	28	
254	53	69	29	5	60	6	27	12	-	29	
54	12	11	7	-	10	3	6	-	-	30	
40	17	13	1	1	8	1	2	1	-	31	
133	41	30	15	-	14	9	6	3	-	32	
167	37	62	21	-	24	5	11	3	1	33	
17	10	4	2	-	8	3	2	1	-	34	
28	4	12	6	-	5	1	5	-	-	35	
818	202	247	101	8	144	32	62	22	1	36	

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
7.1 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
			Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)					
			waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
			deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
verurteilt	unter Bewährungs- aufsicht	unter Führungs- aufsicht						
Unterstellungen								
1	Schleswig-Holstein	699	430	5	395	207	4	45
2	Hamburg	893	600	22	559	352	10	53
3	Niedersachsen	2 826	1 843	43	1 576	920	7	182
4	Bremen	498	312	12	285	161	2	49
5	Nordrhein-Westfalen	7 538	4 642	151	3 930	2 099	36	509
6	Hessen	2 032	1 294	73	1 093	607	11	174
7	Rheinland-Pfalz	1 132	734	23	599	290	2	48
8	Baden-Württemberg	2 974	1 865	108	1 570	875	6	194
9	Bayern	2 146	1 207	49	1 006	513	9	168
10	Saarland	321	210	7	169	62	-	7
11	Berlin (West)	919	567	19	473	185	8	11
12	Bundesgebiet	21 978	13 704	512	11 655	6 271	95	1 522
Unterstellungen								
13	Schleswig-Holstein	646	388	5	358	195	4	45
14	Hamburg	817	538	20	501	314	10	45
15	Niedersachsen	2 572	1 640	36	1 416	835	6	160
16	Bremen	461	281	11	259	155	2	48
17	Nordrhein-Westfalen	6 928	4 207	136	3 607	1 962	35	453
18	Hessen	1 807	1 121	67	969	539	9	137
19	Rheinland-Pfalz	1 000	626	22	519	250	2	37
20	Baden-Württemberg	2 696	1 646	102	1 420	795	5	174
21	Bayern	1 891	1 042	42	887	461	8	150
22	Saarland	308	201	7	162	61	-	9
23	Berlin (West)	809	495	14	413	165	7	76
24	Bundesgebiet	19 935	12 185	462	10 511	5 732	88	1 334
Unterstellungen								
25	Schleswig-Holstein	53	42	-	37	12	-	-
26	Hamburg	76	62	2	58	38	-	8
27	Niedersachsen	254	203	7	160	85	1	22
28	Bremen	37	31	1	26	6	-	1
29	Nordrhein-Westfalen	610	435	15	323	137	1	56
30	Hessen	225	173	6	124	68	2	37
31	Rheinland-Pfalz	132	108	1	80	40	-	11
32	Baden-Württemberg	278	219	6	150	80	1	20
33	Bayern	255	165	7	119	52	1	18
34	Saarland	13	9	-	7	1	-	-
35	Berlin (West)	110	72	5	60	20	1	15
36	Bundesgebiet	2 043	1 519	50	1 144	539	7	188

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern
allgemeinem Strafrecht

die beendet wurden durch										Lfd. Nr.
Widerruf										
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat bereits früher						standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		
		deutsch	nicht deutsch	verurteilt	unter		vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)			
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens				Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht		ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	

insgesamt

8	2	255	9	247	138	3	36	3	1	1
16	3	260	11	256	173	2	26	7	2	2
37	7	916	24	881	574	13	87	31	-	3
18	3	168	6	164	93	1	27	6	1	4
115	2	2 673	72	2 513	1 630	34	291	150	2	5
38	4	645	20	597	383	5	81	18	-	6
14	1	363	12	347	191	3	31	13	-	7
34	1	960	41	909	616	6	100	22	1	8
64	8	857	33	808	490	18	119	68	8	9
3	-	102	2	94	41	-	4	2	1	10
10	-	322	11	295	155	4	64	13	-	11
357	31	7 521	241	7 111	4 484	89	866	333	16	12

männlicher Personen

8	2	244	9	236	137	2	35	3	1	13
16	3	248	11	244	166	2	24	6	1	14
34	7	875	21	841	549	13	81	30	-	15
16	3	163	6	160	92	1	26	6	1	16
106	2	2 516	69	2 370	1 554	31	276	148	2	17
32	4	599	20	561	365	5	75	15	-	18
9	1	340	12	328	178	3	29	13	-	19
33	1	909	39	864	590	6	97	22	1	20
56	4	777	30	734	455	18	111	65	8	21
2	-	98	2	90	3	-	4	2	1	22
9	-	291	9	266	141	4	61	13	-	23
321	27	7 060	228	6 694	4 265	85	819	323	15	24

weiblicher Personen

-	-	11	-	11	1	1	1	-	-	25
-	-	12	-	12	7	-	2	1	1	26
3	-	41	3	40	25	-	6	1	-	27
2	-	5	-	4	1	-	1	-	-	28
9	-	157	3	143	76	3	15	2	-	29
6	-	46	-	36	18	-	6	3	-	30
5	-	23	-	19	13	-	2	-	-	31
1	-	51	2	45	26	-	3	-	-	32
8	4	80	3	74	35	-	8	3	-	33
1	-	4	-	4	3	-	-	-	-	34
1	-	31	2	29	14	-	3	-	-	35
36	4	461	13	417	219	4	47	10	1	36

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1985
7.2 Unterstellungen nach

Lfd. Nr.	Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
			Bewährung 1)					
			waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
			deutsch	nicht deutsch	bereits früher				vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
verurteilt	unter Bewährungs-aufsicht	unter Führungs-aufsicht						
Unterstellungen								
1	Schleswig-Holstein	617	425	22	361	123	-	29
2	Hamburg	569	373	58	331	191	2	22
3	Niedersachsen	1 607	1 089	62	864	334	-	51
4	Bremen	328	162	20	130	50	-	14
5	Nordrhein-Westfalen	5 615	3 722	268	2 940	1 191	3	107
6	Hessen	1 157	713	89	571	176	2	58
7	Rheinland-Pfalz	876	611	28	398	148	2	18
8	Baden-Württemberg	2 494	1 674	214	1 259	509	1	64
9	Bayern	2 890	1 927	128	1 418	513	3	122
10	Saarland	436	284	3	187	77	-	4
11	Berlin (West)	639	384	65	296	163	1	6
12	Bundesgebiet ...	17 228	11 364	957	8 755	3 475	14	585
Unterstellungen								
13	Schleswig-Holstein	588	398	21	347	121	-	27
14	Hamburg	540	348	56	315	181	2	19
15	Niedersachsen	1 504	1 000	62	817	313	-	50
16	Bremen	317	153	20	125	47	-	14
17	Nordrhein-Westfalen	5 242	3 428	255	2 776	1 137	2	166
18	Hessen	1 078	652	84	529	165	2	60
19	Rheinland-Pfalz	810	557	25	372	138	2	16
20	Baden-Württemberg	2 297	1 515	199	1 178	471	1	60
21	Bayern	2 657	1 728	123	1 326	492	1	106
22	Saarland	398	257	3	178	73	-	4
23	Berlin (West)	601	353	64	278	155	1	6
24	Bundesgebiet ...	16 032	10 389	912	8 241	3 293	11	528
Unterstellungen								
25	Schleswig-Holstein	29	27	1	14	2	-	2
26	Hamburg	29	25	2	16	10	-	3
27	Niedersachsen	103	89	-	47	21	-	1
28	Bremen	11	9	-	5	3	-	-
29	Nordrhein-Westfalen	373	294	13	164	54	1	21
30	Hessen	79	61	5	42	11	-	8
31	Rheinland-Pfalz	66	54	3	26	10	-	2
32	Baden-Württemberg	197	159	15	81	38	-	4
33	Bayern	233	199	5	92	21	2	16
34	Saarland	38	27	-	9	4	-	-
35	Berlin (West)	38	31	1	18	8	-	-
36	Bundesgebiet ...	1 196	975	45	514	182	3	57

1) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

nach Staatsangehörigkeit, weiteren Merkmalen der Unterstellten und Ländern
Jugendstrafrecht

die beendet wurden durch										Lfd. Nr.
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat bereits früher						standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	verurteilt	unter Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	vermindert schuldffähig (\$ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	
insgesamt										
1	-	163	7	151	85	1	11	1	-	1
4	1	117	21	127	91	4	8	2	-	2
5	-	425	31	410	227	-	19	2	-	3
-	-	133	13	129	66	-	15	1	-	4
19	1	1 526	99	1 443	786	2	67	15	1	5
9	2	312	43	313	145	2	25	3	1	6
7	2	230	7	204	110	-	9	1	-	7
7	1	539	67	543	294	-	29	1	-	8
19	4	800	35	728	388	1	47	6	1	9
-	-	140	9	126	63	-	4	-	-	10
3	-	156	34	160	99	-	3	-	-	11
74	11	4 541	366	4 334	2 354	10	237	32	3	12
männlicher Personen										
-	-	162	7	150	85	1	11	1	-	13
4	1	115	21	125	90	4	8	2	-	14
5	-	411	31	401	221	-	16	2	-	15
-	-	131	13	128	66	-	15	1	-	16
16	1	1 461	98	1 397	766	2	63	15	1	17
6	2	300	42	302	143	1	23	2	-	18
7	2	221	7	199	107	-	9	1	-	19
7	1	516	67	521	283	-	29	1	-	20
14	3	772	34	705	380	1	47	6	1	21
-	-	129	9	117	59	-	4	-	-	22
3	-	150	34	155	95	-	3	-	-	23
62	10	4 368	363	4 200	2 295	9	228	31	2	24
weiblicher Personen										
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	25
-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	26
-	-	14	-	9	6	-	3	-	-	27
-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	28
3	-	65	1	46	20	-	4	-	-	29
3	-	12	1	11	2	1	2	1	1	30
-	-	9	-	5	3	-	-	-	-	31
-	-	23	-	22	11	-	-	-	-	32
5	1	28	1	23	8	-	-	-	-	33
-	-	11	-	9	4	-	-	-	-	34
-	-	6	-	5	4	-	-	-	-	35
12	1	173	3	134	59	1	9	1	1	36

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen.

...

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und

3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1) Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre.² § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g, 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 10. Weisungen. (1)¹ Weisungen sind Gebote und Verbote, welche die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern sollen.² Dabei dürfen an die Lebensführung des Jugendlichen keine unzumutbaren Anforderungen gestellt werden.³ Der Richter kann dem Jugendlichen insbesondere auferlegen,

1. Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen,
2. bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen,
3. eine Lehr- oder Arbeitsstelle anzunehmen,
4. Arbeitsleistungen zu erbringen,

5. den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen oder
6. bei einer Verletzung von Verkehrsvorschriften an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

(2)¹ Der Richter kann dem Jugendlichen auch mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten und des gesetzlichen Vertreters auferlegen, sich einer heilerzieherischen Behandlung durch einen Sachverständigen oder einer Entziehungskur zu unterziehen.² Hat der Jugendliche das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so soll dies nur mit seinem Einverständnis geschehen.

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer bestimmten Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren bestimmten Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Jugendlichen vorliegen.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1)¹ Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.² Eine Aussetzung dieser Strafe nach § 21 ist unzulässig.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters.² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(4) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(5)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe an, so unterstellt er den Verurteilten für die Dauer der Bewährungszeit der Aufsicht und Leitung eines Bewährungshelfers.² § 22 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1, 2 und die §§ 23 bis 26 a gelten sinngemäß; an die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter.³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden.

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und

höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

² Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

(3) § 88 Abs. 3 bis 5 gilt sinngemäß.

(4)¹ Wenn es aus besonderen Gründen geboten erscheint, kann der Vollstreckungsleiter auch die endgültige Entlassung anordnen. ² Dabei wandelt er die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in der Weise in eine bestimmte um, daß die Strafe im Zeitpunkt der Entlassung verbüßt ist.